



# Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

57. Jahrgang

Freitag, 30. Januar 2026

Kalenderwoche 5



## Seniorenfastnacht feiert die Gemeinschaft über Jahrzehnte hinweg



Einer von vielen tollen Auftritten: Die „Resi-Dancer“ empfangen den Jubel in ihrer Endpose.

Fotos: Elsesser

**Königstein (ee)** – Unter dem aktuellen Kampagnenmotto „Eine Reise durch die Jahrzehnte“ hat der Königsteiner Narrenclub 1971/79 e.V. „Die Plasterschisser“ seine Seniorenfastnacht gefeiert. Dabei standen die gelebte Tradition sowie das gemeinsame Erleben von Fastnacht und Gemeinschaft im Mittelpunkt. Organisiert wurde das Zusammentreffen der Königsteiner Seniorinnen und Senioren das zweite Jahr in Folge durch eine Kooperation des Vereins mit der Initiative „Bürger helfen Bürgern“, der Katholischen Kirchengemeinde Maria Himmelfahrt, der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein und der Stadt Königstein selbst. Die „Plaschis“, wie sich die Mitglieder des Narrenclubs nennen, veranstalten das ganze Jahr über verschiedene Feste und Aktionen, die Groß und Klein gleichermaßen Abwechslung bieten, während die Fastnacht den Höhepunkt der Jahresaktivitäten darstellt.

### Fastnacht im steten Wandel

Die Ausgestaltung dieser fünften Jahreszeit unterliegt einem starken Wandel. Nicht nur der Humor verändert sich, sondern ebenfalls das Programm: Während früher Alleinunterhalter, begleitet durch Karnevalslieder, die Stimmung des Publikums gehoben haben, werde heutzutage primär auf Satire und eine breite Auswahl an Tanzeinlagen zu verschiedenster Musik gesetzt, berichteten Kurt Nachtsheim und Moderatorin Nicole Hülsmann aus ihren langjährigen Erfahrungen. Was jedoch damals wie heute verbleibe, sei die „Narrenfreiheit“. Es fehle zunehmend an jungen Rednern, die sich mit ihren Reden auf die Bühne stellen. Es gebe viel Nachwuchs im Tanz, dafür umso weniger Alleinunterhalter. So wie überall stelle sich auch die Lage bei den Plaschis da. Um 14.11 Uhr konnte der unterhaltsame Nachmittag für die Senioren beginnen. Nicole Hülsmann begrüßte gemeinsam mit dem aktuellen Burgfräulein Málva mitsamt Gefolge das applaudierende Publikum. Die darauf folgenden Programmpunkte, beaufsichtigt durch den Bühnenmeister „Kurti“ Nachtsheim, reichten von süßen Tänzen der kleinen „Gummibärchen“ (Trainerinnen: Christa Kronberg und Nadja Sya) im Alter von zwei bis vier Jahren, über Akrobatikeinlagen der „Plaschi-Smarties“ (Trainerinnen: Leonie Stefansky und Andrea Bernsmann), Showtanz der erfahrenen „Resi-Dancer“ und Gardetanz der „Königstänzer“ mit präzisen, komplizierten Schritten der älteren Gruppen bis hin zu modernen Interpretationen der Lieder aus dem Film „Mary Poppins“ durch die

„Sweet-Candy’s (Trainerin: Nicole Glässer) und selbstverständlich neckische Vorträge im Reimstil. Nach den Vorstellungen, die nebenbei den „roten Faden“ eines „Quotenmannes in den Frauentanzgruppen“ mit sich zogen, gingen die Vorführenden in einem tosenden Beifall mit dem dreifachen „Helau“ von der Bühne.

### Wenn Witwer kochen ...

„Frau Köhler“ unterhielt das Publikum mit ihrem Vortrag über den „Strohwitwer“, einen Mann, der sich für fünf Tage selbst bekochen durfte, da die eigene Frau außer Haus war. Dabei ging Margot Köhler auf die Odyssee der Leiden eines schlechten Kochs, dem nach dieser Kochpleite schlichtweg trockene Haferflocken den Hunger stillen, bis die lang zurückgesehnte Frau wieder heimkehrt. Betty Marris aus Oberursel hingegen widmete sich den Schwierigkeiten einer mehr oder weniger aufstrebenden Tänzerin, die für ihren Traum, eine Primaballerina zu werden, hart trainiert sowie einen geeigneten Partner sucht.

Fortsetzung auf Seite 3



Daniel Georgi wurde von Betty Marris der Kampagnenorden überreicht, Moderatorin Nicole Hülsmann (rechts) begleitete.

**GLOBUS  
BAUMARKT**

als Beilage  
in Teilen  
dieser Ausgabe!

**SCHNABEL**  
Fachmarkt Handwerker

Farbenwelt, 2 Mio. Töne  
Gardinen & Teppiche  
Fliesen  
Parkett

10-20%  
Rabatt!

**HARO**  
DIE PARKETTMARKE

[www.Schnabel-Kelkheim.de](http://www.Schnabel-Kelkheim.de)

**Dr. med. vet.  
Katja Feuerbacher**

DIE TIERARZTPRAXIS  
IN IHRER NÄHE!

Jetzt einfach Kontakt  
per Whatsapp!

**JUWELIER AM TAUNUS**  
UHREN • SCHMUCK • TRAURINGE • DIAMANTEN

**GOLDANKAUF**

Aktueller Goldkurs Rekordhoch!  
Uhrensenservice & Batteriewechsel ab 7,- €

Frankfurter Straße 12 · 65779 Kelkheim (Taunus)  
Tel.: 06195 9759750

**Kunsthandel Henel**  
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,  
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204  
[www.henel.de](http://www.henel.de)

**BAUMSTARK  
ZAHNÄRZTE**

Gesundheit  
Ästhetik  
Implantologie

06173 - 4932  
[zahnzentrum-kronberg.de](http://zahnzentrum-kronberg.de)  
(PRAXIS ÜBER DROGERIE ROSSMANN)

**Unterrichts-  
ausfall  
gestrichen.**

Deutsch-englischer Unterricht mit  
optimalem Betreuungsschlüssel.  
Von der Kita bis zum Abitur.

OPEN DAY  
31.01.2026: Frankfurt City  
07.02.2026: Frankfurt Taunus

[frankfurt.phorms.de](http://frankfurt.phorms.de)





# STADTNACHRICHTEN

## Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus



### Grün, offen, nachhaltig – Die neue Stadtmitte im Dialog



So sehen die Planer die künftige Konrad-Adenauer-Anlage Visualisierung: Stadt Königstein

**Informationsveranstaltung zur Zukunft der Königsteiner Innenstadt am 10. Februar**  
Königstein setzt auf eine zukunftsfähige, klimaangepasste und belebte Innenstadt. Unter dem Leitmotiv „Grün, offen, nachhaltig“ lädt die Stadt am Dienstag, 10. Februar 2026, zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung ins Haus der Begegnung ein. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr. Die Veranstaltung endet gegen 21 Uhr.  
Es geht um die Umgestaltung der Innenstadt rund um die Konrad-Adenauer-Anlage, den Kurpark und die neue Bushaltestelle. Zentrales Element der aktuellen Planungen ist der klimaresiliente Umbau der Konrad-Adenauer-Anlage und des Kurparks. Statt versiegelter Flächen entstehen neue grüne Aufenthaltsräume, insbesondere durch die gezielte Entseelung von Parkplätzen. Regen- und Brauchwasser aus dem Kurbad werden künftig in einem eigens gestalteten Wassersystem durch die Stadt bis in den Kurpark geleitet. Dieses System ist sowohl funktional als auch symbolisch und verbindet Stadt und historische Parkanlagen. Ergänzend sorgen neue Zisternen für eine nachhaltige Bewässerung. So entsteht ein Stadtbild, das ästhetische

Qualität mit ökologischer Verantwortung verbindet und Königstein widerstandsfähiger gegenüber den Folgen des Klimawandels macht.  
Auch das Thema moderne Mobilität spielt eine zentrale Rolle. Barrierefreie Bushaltestellen, ein Parkleitsystem und kurze, gut vernetzte Wege zwischen Bus, neuer Tiefgarage und Fußgängerzone verbessern die Erreichbarkeit der Innenstadt deutlich. Der Autoverkehr wird beruhigt, während neue Haltestellen den öffentlichen Nahverkehr stärken.  
Im Rahmen der Veranstaltung stellen sich die beteiligten Fachplanungsteams jeweils an eigenen Informationsständen vor. Von den Architekten über die Grünplaner bis zur Stadtverwaltung sind alle Beteiligten vertreten. Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko: „Ziel der Veranstaltung ist es, die Bürgerinnen und Bürger transparent über die Planungen, den aktuellen Zeitplan sowie das weitere Vorgehen zu informieren und den direkten Austausch zu ermöglichen.“  
Alle Interessierten sind eingeladen, sich zu informieren, Fragen zu stellen und mit den Experten der Planungsbüros und der Verwaltung ins Gespräch zu kommen.

### Informationen zur Kommunalwahl am 15. März 2026

Die Stadtverordneten-, Ortsbeirats- und Kreiswahl werden als allgemeine Kommunalwahlen bezeichnet und finden am 15. März 2026 statt. Gewählt werden bei den allgemeinen Kommunalwahlen in Königstein im Taunus 37 Stadtverordnete und die Ortsbeiräte in den Stadtteilen sowie der Ausländerbeirat.  
**Musterstimmzettel Kommunalwahl 2026**  
Aufgrund einer Änderung des Kommunalwahlgesetzes ist eine Verteilung von Musterstimmzetteln vorab an alle Haushalte nicht mehr vorgesehen. Damit sich jeder rechtzeitig vor der Wahl informieren kann, sind bereits jetzt Musterstimmzettel <https://www.koenigstein.de/rathaus-politik/verwaltung-politik/wahlen/kommunalwahl/musterstimmzettel/musterstimmzettel/> für die Wahlen zum Kreistag, zur Stadtverordnetenwahl und zu den Ortsbeiräten sowie der Ausländerbeiratswahl online auf der Homepage der Stadt Königstein im Taunus unter [www.koenigstein.de](http://www.koenigstein.de) einsehbar und zudem an der Zentrale des Rathauses erhältlich. Die Stimmzettel entsprechen in Text, Größe und Farbe den Originalstimmzetteln für die Kommunalwahl.  
**Wahlberechtigt sind Personen,**  
• die die deutsche Staatsangehörigkeit im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 Grundgesetz besitzen oder die Staatsangehörige eines der Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind  
• und die am Wahltag das 18. Lebensjahr

vollendet haben (am 15. März 2008 oder früher geboren),  
• seit mindestens 6 Wochen ihren Wohnsitz oder dauernden Aufenthalt in Königstein im Taunus haben, also spätestens seit dem 1. Februar 2026 in Königstein im Taunus wohnen und  
• nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind (das sind Personen, die infolge eines Richterspruchs das Wahlrecht nicht besitzen).  
Wählen kann zudem nur derjenige, der in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist oder über einen Wahlschein verfügt.

**Beantragung der Briefwahlunterlagen**  
Wahlberechtigte, die ihre Stimme per Briefwahl abgeben möchten, können ihre Unterlagen ab dem 2. Februar 2026 online, schriftlich, per E-Mail oder persönlich im Wahlamt der Stadt Königstein im Taunus beantragen. Telefonische Anträge sind nicht möglich. Die Wahlbenachrichtigungen müssen bis zum 21.02.2026 zugegangen sein. Sollten diese bis zum 21.02.2026 nicht zugestellt worden sein, bitte schnellstmöglich an das Bürgerbüro (Wahlamt) unter der 06174 202 404 wenden.  
Auf dieser Wahlbenachrichtigung findet man auch die notwendigen Informationen zum Wahlbezirk und der laufenden Nummer im Wählerverzeichnis. Die Beantragung der Briefwahlunterlagen ist auf vier Wegen möglich:

### Letzter Aufruf und Agenda des Mobilitätsforums am 31. Januar

Am kommenden Samstag steigt von 10.30 bis 15 Uhr das Mobilitätsforum Königstein als Beteiligungsveranstaltung für alle Bürgerinnen und Bürger im Haus der Begegnung. Eine Teilnahme ist spontan und ohne Anmeldung möglich.  
**Der Zeitplan:**  
Ab 10.30: Ankommen, Catering und Ausstellung zur Mobilitätsanalyse  
11.00 Offizielle Begrüßung durch Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko  
11.10 Einführung durch die Moderation  
11.20 Keynote „Nachhaltige Mobilität in Kommunen“ – Prof. Dr. Martin Lanzendorf, Leiter des Frankfurt Lab for Social-Ecological Transformation of Urban Mobility Goethe-Universität Frankfurt a. M.  
11.45 Ein Mobilitätsplan für Königstein – Gespräch der Moderation mit Clara Scheffler, Koordinatorin Nachhaltige Mobilität Stadt Königstein, und Felix Kühnel, Projektleiter des Planungsbüros plan:mobil  
12.00 MITMACHEN I – Ein Mobilitätsplan für alle Königsteinerinnen und Königsteiner – Kommentierung der Mobilitätsanalyse aus verschiedenen Perspektiven  
13.00 Königstein in der Region Frankfurt RheinMain – Gespräch mit Lisa Lauf, Hochtaunuskreis, Georgios Kontos, Regionalverband RegionFrankfurtRheinMain und Jan Stübner, Fachzentrum Nachhaltige Mobilitätsplanung

### Neue Öffnungszeiten in der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek in der Wiesbadener Straße 6 hat neue Öffnungszeiten. Das geschieht auf Wunsch der Königsteinerinnen und Königsteiner. Stadtbibliotheksleiterin Jana Beier: „Viele Nutzerinnen und Nutzer haben sich gewünscht, dass die Bibliothek auch mal vormittags geöffnet hat. Dem kommen wir gerne entgegen.“ Die geänderten Öffnungszeiten am Freitag von 10 bis 16 Uhr (statt 12 bis 18 Uhr) bieten dann auch Raum für Veranstaltungen. Die Öffnungszeiten der Stadtbibliothek sind: Dienstag bis Donnerstag: 12–18 Uhr Freitag (neu): 10–16 Uhr Samstag: 10–13 Uhr

Ergebnisse des Reallabors transform-R: Reallabor für regionalen Klimaschutz. Gespräch der Moderation mit Melina Stein, Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE Frankfurt)  
13.30 MITMACHEN II – Ziele und Maßnahmen für die Mobilität in Königstein: Konkretisierung des Leitbildes für die zukünftige Mobilität in Königstein – Sammlung von Maßnahmenideen  
14.40 Zusammenführung der Ergebnisse und Ausblick  
15:00 Ende des Mobilitätsforums  
**Klimaanpassungskonzept**  
Nach dem Mobilitätsforum haben Interessierte von 15.30 bis 17 Uhr ebenfalls im Haus der Begegnung die Möglichkeit, sich über das Klimaanpassungskonzept der Stadt Königstein zu informieren. Der Zeitplan:  
15.30 Begrüßung  
15.35 Vorstellung Projektvorhaben (Stadt Königstein/ Kosar Goldasteh)  
15.40 Impuls: Klimaanpassung als Herausforderung und Chance (Dresio/Philipp Groß)  
16.00 Interaktiver Teil: Klimawandel – Betroffenheit und Maßnahmenideen (allee)  
16.45 Wrap-Up und Verabschiedung (Dresio/ Stadt Königstein)

Kontakt für Rückfragen: Clara Scheffler, Mobilitätsmanagement Königstein im Taunus, Telefon 06174 202-348; E-Mail: [clara.scheffler@koenigstein.de](mailto:clara.scheffler@koenigstein.de)

### Stadt sucht Kontakt zu Start-ups und jungen Unternehmen

Die Stadt geht neue Wege in den sozialen Medien: Mit einer neuen Social-Media-Managerin Chiara Geppert möchte sie künftig näher an Start-ups, junge Unternehmen und kreative Gründerinnen und Gründer heranrücken.  
Wer ein neues Business aufbaut, innovative Ideen hat oder gerade durchstartet, ist eingeladen, sich zu melden. Ziel ist es, lokale Unternehmen sichtbar zu machen, zu vernetzen und spannende Projekte über die städtischen Kanäle vorzustellen.  
Interessierte Start-ups und Unternehmen können unkompliziert Kontakt aufnehmen und Teil einer wachsenden digitalen Stadt-Community werden.  
Kontakt und Infos zu diesem Thema über: [chiara.geppert@koenigstein.de](mailto:chiara.geppert@koenigstein.de)

### Raumänderung für Energieberatungen

Die Energieberatungstermine am 9. Februar und am 9. März im Gemeinschaftsraum Georg-Pingler-Straße 29 statt.  
Die kostenfreien Energieberatungen im Auftrag der Verbraucherzentrale Hessen werden von Peter Preisendörfer jeden zweiten Montag im Monat zwischen 14.30 und 17.30 Uhr normalerweise im Rathaus Königstein durchgeführt. Da hier nun die Wahlvorbereitungen laufen, dient der Gemeinschaftsraum am Ende der Georg-Pingler-Straße nahe der Kurbad-Ampel als barrierefreier Ersatz. Pro Beratungstermin stehen 45 Minuten zur Verfügung. Termine können unter 06174 202-328 vereinbart werden. Falls erforderlich macht ein Energieexperte auch zu Hausbesuche (Eigenbeteiligung 40 Euro).  
Ob Heizungstausch, Erneuerbare Energien, Fördermittel oder Energiesparen, die Verbraucherzentrale Hessen berät kompetent und anbieterunabhängig. Weitere Informationen unter [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de) oder 0800 – 809 802 400.

Unsere Stadtseite ist begrenzt – unsere Infos und Themen nicht.  
Alles, was in dieser Ausgabe keinen Platz mehr fand, lesen Sie bequem online:

[www.koenigstein.de](http://www.koenigstein.de)





Seniorenfastnacht feiert die Gemeinschaft

Fortsetzung von Seite 1



Das scheidende Burgfräulein Málva (rechts hinter Moderatorin Nicole Hülsmann) durfte beim „Heimspiel“ bei den Plaschis mit ihrem Gefolge nochmals die Senioren begrüßen, Bühnenmeister Kurt Nachtsheim dürfte seinen „Job“ noch länger verrichten.

Foto: Elsesser

Die Zukunft sind die Kinder

Schließlich wurde doch noch eine Medaille überreicht, nicht für des Witwers Speisen oder des Tänzers Mühsal, sondern der Kampagnenorden (gespendet von Senatorin Nadja „Naddel“ Sya) an den Vorsitzenden Daniel Georgi für „die Förderung von Kindern, Gemeinschaft und echter Fastnacht“.

Dem Verein liege die Förderung der Kinder und deren Spaß an Bewegung, Tanz, Musik und Humor besonders am Herzen. Kinder

seien die Zukunft des Vereins sowie der Tradition und Jugendarbeit, somit ein wichtiger Teil dessen, so Hülsmann.

„Fastnacht ist mehr als ein Fest – sie ist gelebte Gemeinschaft, getragen von Herz, Humor und Zusammenhalt.“

Der Königsteiner Narrenclub und seine Kooperationspartner zeigten einmal mehr, wie Tradition Generationen auch über Jahrzehnte hinweg verbinden kann.

Den Bericht von der Kindersitzung gibt es auf Seite 10

204 Kandidaten für die Stadtverordnetenversammlung

**Königstein (as)** – Die Wahlvorschläge der Königsteiner Parteien und Wählergemeinschaften zur Kommunalwahl am 15. März sind vom Wahlausschuss der Stadt offiziell bekannt gegeben worden.

Demnach bewerben sich insgesamt 204 Kandidatinnen und Kandidaten um die 37 Sitze in der Stadtverordnetenversammlung. Die meisten Bewerber hat wieder einmal die ALK mit 79, gefolgt von der CDU mit 42. Die FDP schickt 28 Bewerber ins Rennen, die SPD 26, Bündnis 90/Die Grünen 19 und die AfD 10. Auch wenn die Alternative für Deutschland die notwendige Zahl von 13 Bewerbern, um keine Stimmen zu verschenken (auf jeden Bewerber können bis zu drei Stimmen vergeben werden) erneut verfehlt,

präsentiert sie eine interessante Personalie. Frank Bücken, ehemaliger Landratskandidat und Vorsitzender der Kreistagsfraktion, kandidiert auf dem zweiten Listenplatz hinter dem bislang einzigen AfD-Vertreter im Stadtparlament, Arno Schneider.

Für die Ortsbeiräte kandidiert die AfD nicht. Zugelassen sind von den übrigen fünf Parteien bzw. Wählergruppen für Schneidhain 28 Bewerber, für Falkenstein 22 und für Mammolshain 21. Für die Wahl des Ausländerbeirats gibt es auf der Internationalen Königsteiner Liste 13 Kandidaten.

Die Musterstimmzettel gibt es unter [www.koenigstein.de](http://www.koenigstein.de) und dem Menüpunkt Rathaus & Politik unter der Kachel „Wahlen“.

Fahndung nach brutalem Handtaschenräuber

**Königstein (kw)** – Nach einem Handtaschenraub in Königstein fahndet die Polizei nach dem Tatverdächtigen. Am Montag, 26. Januar, gegen 22 Uhr hielt sich eine Frau an einer Bushaltestelle in der Georg-Pingler-Straße auf, als ein bislang unbekannter Mann von der Hauptstraße kommend auf sie zuge laufen kam. Kurz vor der Bushaltestelle rannte er los und riss der Frau die Handtasche vom Arm. Die Frau versuchte noch, ihren Besitz zu sichern, wurde aber vom Täter zu Boden gerissen. Hier trat der Unbekannte mehrfach auf die am Boden Liegende ein, bis der Trageriemen riss und er mit seiner Beute in Richtung Klosterstraße bzw. Limburger Straße davonrannte.

Die Angegriffene zog sich durch die Tat Verletzungen zu, die von einer Rettungswagenbesatzung behandelt werden mussten. Die Polizei fahndet derzeit umfangreich nach dem Tatverdächtigen, konnte ihn bislang jedoch nicht ausfindig machen. Es handelte sich um einen 25 bis 30 Jahre alten Mann, 1,70 bis 1,75 Meter groß, dunkel gekleidet und von schlanker Statur. Sein Aussehen wurde außerdem als „südländisch“ beschrieben. Die Kriminalpolizei bittet in diesem Zusammenhang Personen, die die Tat beobachtet haben oder in sonstiger Form zu ihrer Aufklärung beitragen können, sich bei der Polizeistation Königstein unter der Rufnummer 06174 9266-0 zu melden.

Auslagestellen

EDEKA Nolte – Limburger Str.  
Kurbad – Le Cannet Rocheville Str.  
REWE – Klosterstraße  
Haus Raphael – Forellenweg 31  
LVA – Altenhainer Str. 1  
VW-Händler – Wiesbadener Str.  
Kiosk an der Ecke –  
Bischof-Kaller-Str.  
Kirche in Not –  
Bischof-Kindermann-Str. 22  
Kursana – Bischof-Kaller-Str.  
Klinik der KVB – Sodener Str.  
Audi-/Seat-Händler – Sodener Str.  
ARAL-Tankstelle –  
Mammolshainer Weg  
My Thai Königstein –  
Falkensteiner Str. 2  
ESSO-Tankstelle – Kreisel  
Frankfurter Volksbank –  
Frankfurter Str. 4  
Kur- und Stadtinformation –  
Hauptstr. 13a  
Buchhandlung Millenium –  
Hauptstraße 14  
Kiosk Gläser – Hauptstr. 35  
Rathaus – Burgweg 5  
Kiosk – Alt-Falkenstein  
Sportpark – Falkensteiner Str. 28

**GLASHÜTTEN**  
REWE Backshop – Limburger Str.  
ESSO Tankstelle – Limburger Str.  
et cetera pp – Limburger Str. 45

Sandstrahlen

Verzinken • Pulverbeschichten  
Alles in einer Hand  
[www.sandstrahlarbeit.de](http://www.sandstrahlarbeit.de)  
Tel. 06122 5873680

CDU

**Alexander Hees**  
Liste 1 | Platz 19

**Annette Hogh**  
Liste 1 | Platz 4

**Leonhard Helm**  
Liste 1 | Platz 33

**Moderne Schulen & Ganzttag sichern**  
Fortsetzung des Schulbauprogramms und eine verlässliche Betreuung für Familien.

**St. Josef Krankenhaus als Geriatrie-Klinik stärken**  
Königstein soll als Kompetenzzentrum für ältere Menschen abgesichert bleiben.

**Starke Wirtschaft, starke Arbeitsplätze**  
Kreis als Partner für Betriebe, Standortförderung ohne Ideologie

**Wählen Sie am 15. März die CDU und unterstützen Sie unsere Königsteiner Kandidaten mit drei Stimmen.**

Ich bin umgezogen!

**Ursula Weddig**  
Fachanwältin für Familienrecht  
**JETZT:** Herzog-Adolf-Straße 4  
61462 Königstein  
Telefon: 06174 9138909  
Fax: 0611 45 045 56  
[u.weddig@t-online.de](mailto:u.weddig@t-online.de)

**Das NEUE Betreuungsrecht**  
**IHRE SCHEIDUNG**  
**IHR TESTAMENT**  
**IHRE VORSORGEVOLLMACHT**  
**IHRE PATIENTENVERFÜGUNG**  
Ich komme gerne zur Beratung zu Ihnen nach Hause, wenn Sie es wünschen.

Ich verfüge über 30 Jahre Berufserfahrung.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

**BAUMARKT**  
Nordring 5–9  
65719 Hofheim am Taunus

**XXXLutz**

**Meiss**  
Wohnen • Küchen • Betten • Textil  
**Möbel Meiss**  
Louisenstraße 98 • 61348 Bad Homburg

**BAUHAUS**  
Wenn's gut werden muss.  
**Gottfried-Dörr-Straße 21**  
**55252 Wiesbaden/**  
**Mainz-Kastel**

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von

**Brocks'sche Apotheke im MTZ**

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

[www.Taunus-Nachrichten.de](http://www.Taunus-Nachrichten.de)

**BettenZellekens**  
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

**ALLES FÜR IHREN GESUNDEN SCHLAF.**

Durch unsere kostenlose Körpervermessung können wir Sie gezielt und individuell beraten.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns. Online über den QR-Code oder telefonisch: 069 / 42 0000-0

Flagship Store & Zentrale:  
Hanauer Landstraße 174  
60314 Frankfurt/Main

Cityhaus:  
Sandgasse 6  
60311 Frankfurt/Main

Bad Homburg:  
Waisenhausstraße 2  
61348 Bad Homburg

[www.betten-zellekens.de](http://www.betten-zellekens.de)

JEDE. WOCHE. WIEDER.

Donnerstags DJ Beats

In Tizians Bar ab 18 Uhr. Vorbeischauen und Reinhören!

[brhhh.com/villa-rothschild/events-veranstaltungen/donnerstags-dj-beats](http://brhhh.com/villa-rothschild/events-veranstaltungen/donnerstags-dj-beats)

VILLA ROTHSCHILD  
KÖNIGSTEIN

positiv-MAGAZIN

– Die Welt gehört den Optimisten –

[www.positiv-magazin.de](http://www.positiv-magazin.de)

Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!



# Aus zwei mach eins: Die evangelischen Gemeinden in Königstein und Schneidhain wollen fusionieren

**Königstein (rb)** – Die Mitglieder der Evangelischen Immanuel-Gemeinde waren am vergangenen Sonntag im Anschluss an den Gottesdienst zu einer Gemeindeversammlung eingeladen. Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer informierte die Anwesenden über die zukünftige Entwicklung der Gemeindearbeit in Königstein und Umgebung, insbesondere die anstehende Fusion der Königsteiner und Schneidhainer Kirchengemeinden.

## Kirchen in der Krise

Die evangelische Kirche befinde sich bereits seit einigen Jahren in einem tiefgreifenden Veränderungsprozess, erklärt Stoodt-Neuschäfer. „Überall sind die Mitgliederzahlen rückläufig.“ Deutschlandweit würden in den Kirchengemeinden weniger Menschen geboren und getauft als beerdigt. Die Kirche nehme somit einen direkten Anteil an der demografischen Entwicklung der Bevölkerung. Der daraus zu erwartende Rückgang der Kirchensteuermittel, die für ein lebendiges Gemeindeleben und die Gehälter der hauptamtlichen Kirchenvertreter notwendig seien, mache der Kirche ebenso zu schaffen wie der innerkirchliche Fachkräftemangel, der durch das einsetzende Ausscheiden vieler Pfarrerinnen und Pfarrer aus dem Dienst verstärkt werde. „Alle Kirchengemeinden sehen sich also diesem mehrfachen Druck ausgesetzt. Das nennt man eine Krise“, so die Pfarrerin

## ekhn2030

Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, habe die Synode der evangelischen Kirchen in Hessen und Nassau nun einen Veränderungsprozess mit dem Namen ekhn2030 in Gang gesetzt. Dessen Ziel sei es, die Zahl der Pfarrstellen und der verfügbaren Pfarrerinnen und Pfarrer bis 2030 der Zahl der dann noch bestehenden Gemeinden anzupassen. Dieser Vorgang erfordere einen engeren Zusammenschluss einzelner Kirchengemeinden in sogenannten Nachbarschaftsräumen, um die gemeinsame Arbeit in Kooperation auch auf Dauer leisten zu können. Die gute Nachricht sei zwar, dass evangelische Kirchengemeinden als Körperschaften öffentlichen Rechts nicht von oben zwangsfusioniert werden könnten, allerdings entbinde dies die Gemeinden nicht von der Pflicht, sich über die zukünftige Gestaltung der Kirchenarbeit Gedanken zu machen. Auch die Königsteiner Gemeinde sei in den letzten Jahrzehnten von ehemals 3.000 Mitgliedern im Jahr 1991 auf gegenwärtig 1.840 Mitglieder geschrumpft, so Stoodt-Neuschäfer.

## Nachbarschaftsraum Taunusbogen

Wie bereits im Gemeindebrief und diversen Zeitungsartikeln in den vergangenen Monaten zu lesen war, wurde deshalb auch im Königsteiner Umfeld ein solcher Nachbarschaftsraum gebildet. Diese neue Arbeitsgemeinschaft, die aus insgesamt sieben verschiedenen Kirchengemeinden im Raum Königstein, Kronberg und Glashütten besteht und den Namen Taunusbogen trägt, soll die künftige Zusammenarbeit der beteiligten Gemeinden verbessern und die gemeinsame Ver-



*Auch wenn die Weihnachtsbäume noch leuchten: Der Veränderungsprozess der evangelischen Kirche macht auch vor Königstein und Schneidhain nicht Halt.*

Fotos: Beyer

waltung der Personalstellen organisieren. Stoodt-Neuschäfer betonte dabei, dass das Ziel des Gremiums keine „Riesenfusion“ sei, sondern im Gegenteil die Gewährleistung der zukünftigen Selbstständigkeit der einzelnen Gemeinden. Deshalb werde es beispielsweise zwar ein zukünftiges gemeinsames Gemeindebüro in Kronberg geben, aber es bestehe die Möglichkeit, eine Außenstelle des Gemeindebüros in Königstein beizubehalten. Um die künftige Zusammenarbeit der Kirchenvorsteher innerhalb des Nachbarschaftsraums und der Gemeinden weiter zu erleichtern, hätten sich die drei Kronberger Gemeinden Oberhöchststadt, Schönberg und Kronberg dennoch dazu entschieden, mittels einer Fusion eine Gesamtgemeinde zu bilden.

## Gesamtgemeinde Königstein

Auch die Königsteiner Immanuel-Gemeinde mit ihren 1.840 Mitgliedern und die evangelische Kirchengemeinde Schneidhain mit rund 600 Mitgliedern hätten sich deshalb dazu entschlossen, eine solche Gesamtgemeinde Königstein zu bilden, um ihren Beitrag zur Zielsetzung der Synode zu leisten, so Stoodt-Neuschäfer. Die Kirchenvorstände beider Gemeinden hätten bereits ihre feste Bereitschaft erklärt, einen dafür notwendigen Fusionsvertrag zu schließen, an dem nun gearbeitet werde und der möglichst noch vor Ostern 2026 geprüft und unterschrieben werden solle. Die neue Gemeinde werde einen gemeinsamen Haushalt haben und aller Voraussicht nach den Namen Evangelische Kirchengemeinde Königstein im Taunus tragen, wobei über den Namen noch nicht abschließend entschieden worden sei. Beibehalten würden dabei sowohl die Namen der zwei Kirchengebäude, der Evangelischen Immanuelkirche in Königstein und der Johanneskirche in

Schneidhain, sowie die Existenz zweier unterschiedlicher Seelsorgebezirke und die Fortführung regelmäßiger Gottesdienste in beiden Stadtteilen auch über das Jahr 2030 hinaus.

## Halbe Pfarrstelle wird entfallen

Weiterhin offen seien allerdings die Fragen, wie die Gemeindearbeit fortgeführt werde, welche Schwerpunkte aufrechterhalten werden sollen und welches Profil die zukünftige Gesamtgemeinde im Nachbarschaftsraum Taunusbogen habe. Eng verknüpft damit sei die Frage nach der personellen Ausstattung der Gemeinde. Die Pfarrstelle in Königstein, die von Katharina Stoodt-Neuschäfer noch voraussichtlich bis Mai 2027 besetzt sein wird, sei dabei auch auf längere Zeit sicher. Die halbe Pfarrstelle in Schneidhain, die derzeit Léandre Chevallier innehat, sei allerdings begrenzt auf das Jahr 2029. Nach dem Wegfall dieser Stelle werde die künftige Gemeinde somit nur noch eine Pfarrstelle haben. Bis zu diesen jeweiligen Daten seien die beiden aber weiterhin als Ansprechpartner verfügbar. Es gelte nun zu entscheiden, in welcher Form man die Traditionen beider Gemeinden, wie die Königsteiner Kirchenmusik und den lebendigen Adventskalender in Schneidhain, auch in Zukunft erhalten könne. An der zentralen Rolle der Kirchenmusik innerhalb der Gemeinde werde sich aber nach dem Willen des derzeitigen Kirchenvorstands in Königstein auch zukünftig nichts ändern. Es gebe dennoch viel Potenzial für effizientere Zusammenarbeit, beispielsweise beim Konfirmandenunterricht, dem Gemeindebrief oder künftigen gemeinsamen Projekten. Der Fusionsgruppe sei es dabei aber trotzdem wichtig zu betonen, dass in diesem Prozess die Interessen aller Beteiligten berücksichtigt werden. Es gehe nun darum, den Blick beider Kirchenvorstände und ihrer Gemeindeglieder für die jeweils andere Gemeinde zu öffnen und somit eine bessere Zusammenarbeit zu ermöglichen, erklärt Stoodt-Neuschäfer. Wenn das Vorhaben gelingt, werde die Fusion zum 1. Januar 2027 vollzogen. Ein gemeinsamer Fusionsgottesdienst sei momentan für den Dezember 2026 geplant.



*Der Bedeutungsverlust der Kirchen drückte sich auch an der Besucherzahl der Informationsveranstaltung aus.*

Ärzte-

Dienst

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**  
für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten  
[www.bereitschaftsdienst-hessen.de](http://www.bereitschaftsdienst-hessen.de)  
**Kasse u. Privat**  
**Tel.: 116 117**  
**Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;**  
**Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr**  
**Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr**  
**65812 Bad Soden (Krankenhaus), Kronberger Straße 36**  
**Augenärzte:** Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.  
**Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst:** 01805 / 60 70 11  
**Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170**  
– Ambulante Pflege  
– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen  
– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung  
**Polizei-Notruf:** Tel. 110  
**Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst:** Tel. 112  
**Krankentransporte:** Tel. 06172 / 19222  
**Hospiz Arche Noah:** 06082 / 92 48 0 (stationär)  
+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770  
**Seelsorger:** Diakon Herbert Gerlowski  
**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
31. Januar / 1. Februar 2026: Anicura Eschborn  
Schwalbacher Str. 54, 65760 Eschborn,  
Tel.: 06196 484801

Apotheken-

Dienst

**Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst**  
  
Do., 29.01. **Apotheke am Kreisel**  
Bischof-Kaller-Str. 1 a, Königstein  
Telefon: 06174 9929140  
  
Fr., 30.01. **Hornauer Apotheke**  
Hornauer Straße 85, Kelkheim  
Telefon: 06195 61065  
  
Sa., 31.01. **Taunus Apotheke Regenbogen**  
Camp-King-Allee 8, Oberursel  
Telefon: 06171 21919  
  
So., 01.02. **Löwen Apotheke**  
Hauptstraße 416, Eschborn  
Telefon: 06173 62525  
  
Mo., 02.02. **Quellen Apotheke**  
Zum Quellenpark 45, Bad Soden  
Telefon: 06196 21311  
  
Di., 03.02. **Marien Apotheke**  
Hauptstraße 11-13, Königstein  
Telefon: 06174/21597  
  
Mi., 04.02. **Goldbach Apotheke**  
Hauptstraße 67, Eppstein  
Telefon: 06198 9628

Impressum

Königsteiner Woche

**Herausgeber:** Verlagshaus Taunus Medien GmbH  
Theresenstraße 2  
61462 Königstein  
Tel. 06174 9385-0  
**Geschäftsleitung:** Alexander Bommersheim  
Markus Echternach  
**Verlagsleiter:** Angelino Caruso  
Tel. 06174 9385-66  
caruso@hochtaunus.de  
**Geschäftsstelle:** Theresenstraße 2  
61462 Königstein  
**Redaktion:** Alexander Schramm  
redaktion-kw@hochtaunus.de  
**Telefax:** 06174 / 9385 60 u. 9385 50  
**Auflage:** 11.900 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.  
**Preisliste:** z. Zt. gültig Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026  
**Druck:** Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhäusen  
**Internet:** [www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)  
**Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.**

  
Heilklimatischer Kurort im Taunus



**1.2.2026 | Heilklima-Wanderung**

**Tipps und Informationen aus der Kur- und Stadtinformation (KuSI) Königstein**  
  
Fr 30.1. | 8.00 – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte  
**Königsteiner Wochenmarkt**  
Großes Angebot an regionalen & frischen Produkten. Die Markt-Beschicker freuen sich auf Ihren Besuch. Infos: [www.wochenmarkt-koenigstein.de](http://www.wochenmarkt-koenigstein.de).  
  
Fr 30.1. | 16.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a  
**Eine kleine Heilklima-Wanderung**  
Reizvolle und kurzweilige Wanderung auf einen der Burgberge mit kleinen Übungen und tollen Aussichten, ca. 90 Min. Teilnahme kostenlos, Teilnahmeplätze begrenzt. Anmeldung: (0 61 74) 202 300 | [anmeldung@koenigstein.de](mailto:anmeldung@koenigstein.de).  
  
Sa 31.1. | 10.30 – 15.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3  
**Königsteiner Mobilitätsforum**  
Das öffentliche Bürgerforum zum Mobilitätsplan bietet Gelegenheit zu Information, Austausch & Beteiligung. Freuen Sie sich auf Kaffee und Kuchen.  
  
Sa 31.1. | 15.30 – 17.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3  
**Bilderbuchkino in der Stadtbibliothek**  
Mit dieser Veranstaltung will die Stadt den Bürgerinnen und Bürgern das Projektvorhaben vorstellen und Raum für den Austausch von Informationen und Ideen schaffen, um aktiv an der Gestaltung der Zukunft der Stadt für sich und kommende Generationen mitzuwirken.  
  
So 1.2. | 10.00 Uhr | Treffpunkt: Kurbad, Le-Cannet-Rocheville-Straße 1  
**Heilklima-Wanderung „Sanfte Höhe, reizvolles Klima“**  
Erfrischende Rundwanderung im Heilklima-Park Hochtaunus mit Heilklima-Therapeutin Kathrin Schäfer, ca. 12 km. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung: (0 61 74) 202 300 oder [anmeldung@koenigstein.de](mailto:anmeldung@koenigstein.de).  
  
Mo 2.2. | 20.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3  
**Königsteiner Forum**  
Zum Thema „Was zeichnet eine humane Zuwanderungspolitik aus und wie gelingt Integration? – ein persönlicher Erfahrungsbericht“ referiert Bürgermeister Ryyan Alshebl aus Ostelsheim.  
  
Di 3.2. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6  
**Bilderbuchkino in der Stadtbibliothek**  
Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen. Eintritt frei.  
  
Di 3.2. | 19.30 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6  
**Jina Khayyer liest „Im Herzen der Katze“**  
Lesung zum Auftakt des 10. Jubiläumsjahres des Vereins Leselust Königs- tein e.V. mit Jina Khayyer. Tickets kosten 12 € und 15 € zzgl. Vorverkaufsgel- bühren und sind über Eventim und in der Stadtbibliothek erhältlich.  
  
Mi 4.2. | 10.15 Uhr | Treffpunkt & Abmarsch: Kapuzinerplatz Stadtmitte  
**Mittwochswanderung des Taunusklub Königstein**  
Über den Rettershof nach Fischbach und Hornau. Wanderstrecke: Schneid- hain – Rettershof – Fischbach, ca. 6,8 km. Einkehr: Da Calogero im Bürger- haus Fischbach (ca. 12.30 Uhr).  
  
Mi 4.2. | 10.31 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Bushaltestellen Stadtmitte, Bus 261  
**Kurzwanderung des Taunusklub Königstein**  
Wanderung von der Haltestelle Hohenwald zum Altkönigstift Kronberg- Oberhöchstadt. Einkehr: Altkönigstift (ca. 12.30 Uhr).  
  
**Veranstaltungs-Vorschau:**  
Do 5.2. | 15.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Str. 6  
**NEU!!! Story-Time in der Stadtbibliothek**  
Alle Kinder sind herzlich zur Vorlesestunde in englischer Sprache eingela- den. Eintritt frei.  
  
Sa 7.2. | 18.31 Uhr | Bürgerhaus Falkenstein, Scharderhohlweg 1  
**GroPlaSi – Die Große Plaschi-Sitzung**  
Unsere Zeitmaschine läuft heiß! Freut Euch auf die Große Plaschi-Sitzung (GroPlaSi) mit Humor, Tanz und einer ganz besonderen Überraschung aus der Meenzer Fastnacht! Einlass ab 17.31 Uhr. VVK: [www.plaschi.de/shop](http://www.plaschi.de/shop).  
  
**Ticketvorverkauf für Veranstaltungen in Königstein**  
18.04.2026 Woody Feldmann – Was isses sen?  
01.08.2026 Rock auf der Burg 2026  
13.11.2026 Bidla Buh  
  
**Ticketvorverkauf für Veranstaltungen in der Nähe**  
Juni 2026 Bad Homburg Open  
23.03.2026 Clueso, Frankfurt  
06.11.2026 Deep Purple, Frankfurt  
07.11.2026 Nico Santos Frankfurt  
  
**Hinweis**  
In der Kur- und Stadtinformation erhalten Sie auch alle Tickets, die im Vorverkauf über das System **Reservix** | **AD Tickets** angeboten werden.  
  

**Kur- und Stadtinformation (KuSI) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf**  
  

<b>Montag, Dienstag, Donnerstag &amp; Freitag</b>	<b>9.00 bis 17.00 Uhr</b>
<b>Samstag</b>	<b>10.00 bis 15.00 Uhr</b>
<b>Mittwoch &amp; Sonntag</b>	<b>geschlossen!</b>

  
**Anschrift und Kontakt:**  
Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus  
Telefon: (0 61 74) 202 251  
E-Mail: [info@koenigstein.de](mailto:info@koenigstein.de)  
[www.koenigstein-erleben.de](http://www.koenigstein-erleben.de) ● [www.koenigstein.de](http://www.koenigstein.de)



# LeseLust Königstein feiert Jubiläum mit zehn besonderen Veranstaltungen



Foto: Veranstalter

**Königstein (kw)** – LeseLust Königstein e.V., 2016 mit dem Ziel der Literaturvermittlung, Leseförderung und kulturellen Begegnungen gegründet, begeht im Jahr 2026 sein zehnjähriges Bestehen. Seit seiner Gründung hat der Verein die literarische Landschaft Königsteins entscheidend mitgeprägt: durch hochkarätige Lesungen, vielfältige Projekte, inspirierende Begegnungen und zahlreiche kulturelle Impulse.

In den vergangenen Jahren durfte LeseLust renommierte Autorinnen und Autoren wie Sybille Lewitscharoff, Charlotte Link, Eva Melasse, Nele Neuhaus, Martin Walker, Annette Seemann, Kirsten Boie, Barbara Pasztor, Isabel Bogdan und zahlreiche mehr begrüßen.

Der Verein beteiligte sich 2025 zudem am Projekt „Frankfurt liest ein Buch“ und organisierte zahlreiche Vorträge zu verschiedenen Themen wie Medienkompetenz, Leseförderung sowie zur deutsch-französischen Geschichtsschreibung, Taunusgeschichte und vieles mehr. Auch kreative Formate wie ein Poetry Slam fanden genauso großen Anklang wie eine szenische Lesung des Kinderbuchs von Otfried Preußler „Räuber Hotzenplotz“ auf der Königsteiner Burg durch den Schauspieler Rainer Rudloff. Der Verein dankt ausdrücklich den Mitarbeitenden der Stadtbibliothek Königstein, die ihn seit Beginn verlässlich unterstützen – organisatorisch, räumlich und ideell. Ohne diese enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit wäre vieles nicht realisierbar gewesen, so die Vorsitzenden Christine Sarholz und Sabine Ruoff.

Das Jubiläum soll nun mit zehn besonderen Veranstaltungen gefeiert werden, die sich über das gesamte Jahr erstrecken und die Vielfalt der Vereinsarbeit widerspiegeln.

**Lesung mit Jina Khayyer zum Start**

Den feierlichen Auftakt bildet am Dienstag,

3. Februar, 19.30 Uhr, in der Stadtbibliothek eine Lesung der Autorin Jina Khayyer aus ihrem Roman „Im Herzen der Katze“. Im Mittelpunkt steht ein hochaktuelles Thema: der Iran – und der Mut, für Freiheit einzustehen und sie zu leben. Jina Khayyer ist eine deutsche Autorin mit iranischer Abstammung, so auch die Protagonistin ihres Romans. Ausgang des Romans ist der September 2022 im Iran, Jina telefoniert mit ihrer Schwester Roya, die in ihre Heimat zurückgekehrt ist und nun Hoffnung hat, die Proteste könnten langfristig Änderungen bedingen.

(Karten zu 15 Euro über Eventim oder an der Abendkasse)

**Zeitzeugenbericht zur DDR-Diktatur**

Weiter geht es an gleicher Stelle am Donnerstag, 12. Februar, um 19 Uhr. Dr. Bernd Matern, ehemaliger Tierarzt des Frankfurter Zoos, berichtet von seinen persönlichen Erfahrungen in der DDR-Diktatur. Nach einem Fluchtversuch inhaftiert, saß er zunächst in der Stasi-Zentrale Magdalenenstraße und später im berühmten Lager Hohenschönhausen. Nach seinem Freikauf begann er in der Bundesrepublik ein neues Leben. Ein eindrucksvoller Abend über Mut, Widerstand und Neubeginn.

**Bücherflohmarkt**

Gemeinsam mit der Stadtbibliothek lädt LeseLust Königstein am 21. Februar von 10 bis 15 Uhr zu einem großen Bücherflohmarkt ein. Angeboten werden an diesem Samstag Bücher und Spiele verschiedenster Genres – ein Paradies für Literaturfreunde und Stöbernde.

**Lesung mit Adriana Altaras**

Am 6. März liest Adriana Altaras von 19.30 Uhr an in der Stadtbibliothek aus ihrem Roman „doitscha“, in dem eine jüdische Mutter auspackt. Adriana Altaras beleuchtet das Leben einer Familie mit zwei Söhnen in Berlin. Der Vater ist Komponist, die Mutter Schauspielerin, Regisseurin und Schriftstellerin. Er ist Westfale, sie kam in den 60er Jahren mit ihren Eltern aus Zagreb und ist Jüdin.

Die Mutter ist Diana Altaras, aber was in „doitscha“ authentisch und was fiktiv ist, wissen wir nicht... Im Roman „besser allein als in schlechter Gesellschaft“ erzählt Adriana Altaras von ihrer Tante, der schönen Teta Jede, die 101 Jahre alt wurde, die spanische Grippe, das KZ und ihre norditalienische Schwiegermutter überlebte.

**Ausblick auf das Jubiläumsjahr**

Im Laufe des Jahres folgen weitere Veranstaltungen – von Lesungen über Workshops bis hin zu Diskussionsformaten. Das vollständige Jubiläumsprogramm wird in Kürze veröffentlicht.

LeseLust Königstein e.V. freut sich darauf, gemeinsam mit der Öffentlichkeit auf zehn bewegte Jahre zurückzublicken und zugleich neue Impulse für die Zukunft zu setzen.

## Buslinien 253 und 260: Verbesserte Anschlusssicherheit durch längere Wartezeit

**Königstein/Bad Soden (kw)** – Hat die S3 aus Frankfurt Verspätung, sehen die Bahnreisenden ihren Anschluss-Bus nach Neuenhain und Königstein oft nur noch von hinten. Um die Anbindung zu verbessern, hat der RMV zugesagt, die Einhaltung der in den Fahrplänen vorgesehenen Wartezeit von fünf Minuten für die Buslinie 253 nach Königstein strenger zu

überwachen. Diese Regelung ist in der vergangenen Woche in Kraft getreten. In der Gegenrichtung nach Höchst können die Busse der Linie 253 umlaufbedingt aber nicht warten. Anstelle dessen wartet der Bus 260 jetzt auch Richtung Musikerviertel, Heidesiedlung Liederbach und Kelkheim bis zu fünf Minuten auf eine verspätete S3.

### ISF-Schüler erzielt höchste Punktzahl im Cambridge IGCSE

*School Director Mr. David Harrison, Preisträger Rishabh Agarwal (Klasse 11) und Dr. Dirk Solies (v. l.) feiern den Outstanding Cambridge Learner Award für die weltweit höchste Punktzahl im Cambridge IGCSE Fach Deutsch als Fremdsprache.*

Foto: FIS

Die International School Frankfurt (ISF) Rhein-Main freut sich, bekanntzugeben, dass Rishabh Agarwal die Outstanding Cambridge Learner Award-Auszeichnung für die weltweit höchste Punktzahl im Cambridge IGCSE Fach Deutsch als Fremdsprache erhalten hat. Diese außergewöhnliche Leistung ist ein Beleg für Rishabhs Engagement und die Stärke sowie den Einfluss des Deutschprogramms der ISF.

Rishabh begann im Alter von elf Jahren nach seinem Eintritt in die ISF, Deutsch zu lernen. Bemerkenswerterweise erreichte er innerhalb weniger Jahre ein Kompetenzniveau, das ihn an die Weltspitze brachte.

„Wir sind unglaublich stolz auf Rishabh“, sagte David Harrison, School Director der ISF. „Die weltweit höchste Punktzahl zu erzielen ist eine seltene Auszeichnung. Dass Rishabh als Anfänger in Grade 7 begonnen hat, unterstreicht die Wirksamkeit unseres Ansatzes: täglicher Deutschunterricht für alle Schülerinnen und Schüler, ob Muttersprachler oder Lernende, kombiniert mit hohen Erwartungen, gezieltem Feedback und konsequenter Unterstützung.“

Dr. Dirk Solies, Leiter des Fachbereichs Deutsch an der ISF, ergänzte: „Unser Programm verbindet tägliche Übung, klare Kompetenzentwicklung und vielfältige kulturelle Erfahrungen. Rishabhs Erfolg zeigt: Mit Struktur, Motivation und individueller Förderung können Lernende – unabhängig von ihrem Ausgangsniveau – herausragende Ergebnisse erzielen.“

**Tägliches Deutsch für alle**

An der ISF nehmen alle Schülerinnen und Schüler am täglichen Deutschunterricht teil,

mit Lernpfaden, die sowohl für Muttersprachler als auch für internationale Lernende konzipiert sind, um schrittweise fortgeschrittene Sprachkompetenz aufzubauen. Die muttersprachliche Kompetenz wird gemäß den Standards des Landes Hessen erhalten und akademisch weiterentwickelt, während nicht-deutschsprachige Lernende ein solides Fundament erwerben, das zu hoher Sprachbeherrschung führt – mit Vorteilen im Schulalltag, für die Hochschulreife und im späteren Berufsleben.

**140 Jahre globale Bildungsexzellenz**

Die ISF ist Mitglied des SABIS-Netzwerks, das seit 140 Jahren Schülerinnen und Schüler weltweit auf akademischen Erfolg vorbereitet. Das Deutschprogramm der ISF profitiert maßgeblich von der SABIS-Bildungsphilosophie – strukturierter Unterricht, systematischer Kompetenzaufbau, häufige formative Rückmeldungen, datengestützte Leistungsüberwachung und eine starke „No-Gaps“-Kultur, die nachhaltige Fortschritte sichert. Diese Prinzipien prägen den Ansatz der ISF in allen Fächern und tragen zu hohen Leistungen bei, wie die Auszeichnung von Rishabh zeigt.

**Über die OCLAs**

Die Outstanding Cambridge Learner Awards (OCLAs) würdigen weltweit herausragende Leistungen in Cambridge-Prüfungen. Die Auszeichnung für die weltweit höchste Punktzahl im IGCSE Fach Deutsch als Fremdsprache belegt eine außergewöhnliche fachliche Meisterschaft im internationalen Vergleich und unterstreicht die Qualität von Unterricht und Förderung an der ISF.

## Kommunalwahl: 91 Bewerber für Glashüttener Gemeindevertretung

**Glashütten (kw)** – Sechs Parteien bzw. Wählergruppen kandidieren bei der Kommunalwahl am 15. März für die Glashüttener Gemeindevertretung.

Zugelassen vom Wahlausschuss wurden CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, Freie Wähler Gemeinschaft (FWG) sowie die erstmals auf einer gemeinsamen Liste kandidierende Wählergemeinschaft Schloßborn und die neu gegründete Wählergemeinschaft Oberems (WGS/WGO). Insgesamt schicken

sie 91 Kandidaten und Kandidatinnen ins Rennen, die sich um die 23 Sitze in der Gemeindevertretung bewerben. Die CDU stellt exakt diese 23 Bewerber, nach deren Anzahl folgen Grüne (18), FDP und WGS/WGO (jeweils 15), FWG (12) und SPD, die mit acht Kandidaten genau so viele anbietet, um im Fall, dass nur die Liste angekreuzt wird, keine Stimmen zu verschenken.

Der Muster-Stimmzettel ist auf der Homepage der Gemeinde bereits einsehbar.

11. FEBRUAR AB 19 UHR

# »Von hinter der Fichte«

Kluger Humor trifft poetische Schärfe und reichlich Ironie. Von und mit Hank M. Flemming. Tickets limitiert. Jetzt buchen!

Weitere Informationen unter [brhhh.com/villa-rothschild](http://brhhh.com/villa-rothschild)

jetzt weltweit lokal

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)



## Wohnhaus in Schloßborn brennt nieder

**Schloßborn (kw)** – Am Dienstagabend ist in einem Einfamilienhaus in Schloßborn ein Vollbrand ausgebrochen. Die beiden Bewohner hatten sich aus eigener Kraft bereits ins Freie gerettet, als die Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei gegen 22.30 Uhr an der Unglücksstelle in der Straße „Taubusblick“ eintrafen. Sie mussten von den Rettungskräften behandelt werden. Durch die Hitzeentwicklung und den Funkenflug durch den Vollbrand des Holzhauses kam es auch zu Schäden an benachbarten Häusern. Die Löscharbeiten dauerten die ganze Nacht über an. Der Sachschaden beläuft sich nach vorläufigem Stand auf mindestens 700.000 Euro.

## Theater AG der Mittelstufe der BNS präsentiert „Krabat“

**Königstein (kw)** – Am Mittwoch, 4. Februar, präsentiert die Theater AG der Mittelstufe der Bischof-Neumann-Schule unter der Leitung von Katrin Fischer „Krabat“. Die Lehrkraft hat ihre eigene Bühnenbearbeitung mit den Schülerinnen und Schülern einstudiert, frei nach dem Roman von Otfried Preußler. Die öffentliche Aufführung (ab 12 Jahre) findet um 17.30 Uhr in den Bühnenhalle der Bischof-Neumann-Schule statt. Ab 16.30 Uhr werden Kaffee, Tee und Kreppel angeboten.

## Fahrerflucht nach Blechschaden

**Königstein (kw)** – Einen Unfall bei einem Parkmanöver hat es am vergangenen Freitag, 23. Januar, zwischen 10.15 und 11.30 Uhr auf dem Parkplatz des Facharztzentrums in Königstein in der Bischof-Kaller-Straße gegeben. Eine 58-jährige Oberurselerin hatte in diesem Zeitraum ihren grauen Hyundai Ioniq auf dem Parkplatz abgestellt. Als sie zu ihrem Fahrzeug zurückkam, bemerkte sie, dass ein noch unbekannter Verkehrsteilnehmer vermutlich beim Ein- oder Ausparken ihr Fahrzeug im Heckbereich touchiert hatte. Dabei entstand am Hyundai ein Sachschaden von ca. 3.000 Euro. Sachdienliche Hinweise zum Unfall nimmt die Polizei in Königstein unter 06174 9266-0 entgegen.

## Grünes E-Bike gestohlen

**Königstein (kw)** – Unbekannte haben am vergangenen Donnerstag, 22. Januar, am Taunusgymnasium ein grünes S-Pedelec der Marke Cube gestohlen, obwohl dieses mit zwei Schlössern an einem Zaun an der Falkensteiner Straße angeschlossen war. Zeugen der Tat, die sich zwischen 7.45 und 12.45 Uhr ereignete, melden sich bei der Polizeistation Königstein unter 06174 9266-0.

## Leserbrief

Blitzer

**Unsere Leserin Andrea Preuß, Stresemannstraße, Königstein, schreibt unter der Überschrift „Kunst oder Kostenstelle? zum Blitzer in der Bad Sodener Straße:**  
Wenn ich als Königsteinerin nicht zwischenzeitlich Grund dazu hätte, an den mathematischen und ökonomischen Fähigkeiten unserer Stadtverwaltung im Hinblick auf die Haushaltslage zu zweifeln, ließe sich fast eine logische Erklärung finden: Der Blitzer wurde schlicht deshalb so warm eingepackt, um seine volle Funktionalität für wärmere Tage zu konservieren.  
Doch im Kontext der angestrebten Verschönerung unserer Innenstadt lassen die Zweifel in mir einen weitaus exklusiveren Gedanken reifen: Handelt es sich hierbei am Ende gar nicht um eine Verkehrsmaßnahme, sondern vielmehr um ein ambitioniertes und kapitalintensives Kunstprojekt im öffentlichen Raum?

## Neue Betrugsmasche: Gefälschte Beschlüsse und Anrufe der Behörden

**Hessen (kw)** – Seit kurzem kursieren im gesamten Bundesgebiet zwei neue Betrugsmaschen. Zum einen werden Bürger von einer Mobiltelefonnummer unter Nennung des Namens des Behördenleiters der Staatsanwaltschaft Frankfurt am Main angerufen. In diesem Telefongespräch werden Daten abgefragt und Zahlungen angefordert. Bei der zweiten Masche werden Bürger unter Verweis auf einen (gefälschten) Beschlagnahmebeschluss des Amtsgerichts Frankfurt am Main schriftlich dazu aufgefordert, Daten preiszugeben und eine „Abwicklungsgebühr“ zu zahlen, um gesicherte Vermögenswerte zurückge-

# Mit klarer Kante und lebenswert seit 45 Jahren: ALK feiert Jubiläum mit Wahlkampfauftakt



Abschied und Neubeginn: Die bisherigen ALK-Fraktionsvorsitzenden Runa Hammerschmitt und Nadja Majchrzak ziehen sich aus der aktiven Kommunalpolitik zurück, die neuen Spitzenkandidaten heißen Regina Krachowitzer-Galle (li.) und Günther Ostermann. Fotos: Schramm

**Königstein (as)** – Neujahrsempfang, Jubiläum und Wahlkampf. Alle fünf Jahre ergibt sich für die 1981 gegründete ALK die glückliche Fügung, das gemütliche Beisammensein in einen größeren Rahmen zu stellen. Da nutzt die Arbeitsgemeinschaft Lebenswertes Königstein natürlich auch ein nicht ganz so rundes Jubiläum, um in einem Wahljahr Mitstreiter und Sympathisanten hinter den aktuellen politischen Zielen und Führungskräften zu versammeln. „45 Jahre sind ein stolzes Alter für eine freie Wählergemeinschaft“, fand die ALK Vorsitzende Dr. Hedwig Schlachter, die sich freute, zum „Treffen von Freunden“ im Adelheidstift auch einige Mitglieder der ersten Stunde – des Kampfes gegen die Bangert-Bebauung, gegen die Farbwahl für das Kurbad und interkommunal mit Gleichgesinnten aus Kelkheim den Widerstand gegen den Weiterbau der B8 – begrüßen zu dürfen.

### Zuwachs nach Bürgermeisterwahl

Zweimal durfte die ALK am Bürgermeisterstuhl schnuppern, auf dem der mit einer engagierten Rede gratulierende Kelkheimer Rathauschef Albrecht Kündiger von der Schwesterpartei UKW ja schon seit mehr als zehn Jahren sitzt. Nadja Majchrzak unterlag bei den beiden vergangenen Königsteiner Direktwahlen 2018 und 2024 knapp in der Stichwahl. Die Kandidatur habe sehr wohl nachhaltig gewirkt, so Schlachter. Bei der Kommunalwahl 2021 gab es Stimmenzuwächse für die ALK, die damit auch ihre Position als stärkste Fraktion in der Königsteiner Stadtverordnetenversammlung vor dem eigentlichen „Platzhirschen“ CDU behauptete. Das Gleiche erhofft sich die Vorsitzende vom Urnengang am 15. März, auch wenn sie das unter den Freunden ausgesprochene Wahlziel von 40 Prozent kurz darauf mit einem Augenzwinkern wieder einkassierte. Die beiden Fraktionsvorsitzenden Nadja Majchrzak und Runa Hammerschmitt werden trotz der hohen Zustimmungswerte die ALK nicht mehr in die Kommunalwahl und die kommende Legislaturperiode führen. Sie haben sich auf den Listenplätzen 34 und 35 aufstellen lassen, was Schlachter „bedauerlich,

aber verständlich“ nannte. Nach 20 Jahren ehrenamtlicher Kommunalpolitik habe sie sich eine „Pause verdient“, erklärte die zweimalige Bürgermeisterkandidatin ihre Entscheidung, der ein „langer Prozess“ vorausgegangen sei. Es müsse auch kein Abschied für immer sein, vielleicht mache sie in fünf Jahren wieder mit, so die Leiterin eines Kelkheimer Kindergartens.

**autohaus Schwalbach**  
*...mehr als Autos*

Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach  
Tel. 06196 | 3001 · [www.auto-schwalbach.de](http://www.auto-schwalbach.de)

Während die beiden Führungsdamen mit Blumen verabschiedet wurden, gab es für das neue Führungsduo nebst Applaus ebenfalls floristische Unterstützung. Bauexperte Günther Ostermann, der seit 2001 in der Stadtver-



Politik darf auch mal Spaß machen: Kreistagsvorsitzender Renzo Sechi, der zwei ALK-Spitzenkräfte in den Reihen der Kreis-FWG begrüßte, Günther Ostermann und die ALK-Vorsitzende Dr. Hedwig Schlachter.

## „wALK und tALK“ zum Kurbad

**Königstein (kw)** – Die Konzeptausschreibung für das Kurbad ist seit November letzten Jahres beschlossene Sache. Die Zukunftsvorstellungen der Bürgermeistern Beatrice Schenk-Motzko (CDU) für das Projekt wurden ebenfalls Ende letzten Jahres präsentiert. Die von der Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK) jährlich geforderte Kostenkalkulation für die Sanierung des Kurbades wurde endlich auf den Tisch gelegt. Zur Finanzierung des teuren Projekts sollen die umliegenden Grundstücke verkauft werden. Diese Pläne nimmt die Wählergemeinschaft zum Anlass, gemeinsam mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern Fragen auf den Grund zu gehen.

ordnetenversammlung und im Bauausschuss sitzt, und Redakteurin Regina Krachowitzer-Galle sind die neuen Spitzenkandidaten, und Ostermann machte wie zuvor schon Schlachter deutlich, dass es einen Wahlkampf geben wird, der den Namen verdient.  
Mit einem „Flugblatt“ will die ALK noch einmal versuchen, die Bürger gegen den Bau einer Tiefgarage unter dem Rosengärtchen zu sensibilisieren und die für Frühjahr geplante Fällung der Bäume in der Konrad-Adenauer-Anlage aufzuhalten, selbst wenn es dazu im vergangenen Juni und Dezember zwei Mehrheitsbeschlüsse der Stadtverordneten hierzu gegeben hatte. „Die Hoffnung stirbt zuletzt“, sagte Ostermann, der hier viele Bürger auf der Linie der ALK sieht.  
Man habe inzwischen selbst beim Fördermittegelgeber in Berlin angefragt, nachdem die Bürgermeisterin aus rechtlichen Bedenken keinen Akteneinsichtsausschuss zum aktuellen Stand der in Aussicht gestellten Fünf-Millionen-Euro-Bundesförderung für den Umbau der Innenstadt zugelassen hat. Eine Tiefgarage hätte nicht zum Förderantrag gehört, insofern würde die ALK schon gerne wissen, ob eigentlich zugesagte Förderung eines klimaresilienten Umbaus der Innenstadt noch in der erwarteten Höhe Bestand habe.  
Auch eine „Maximalbebauung“ auf dem Kurbad-Areal lehnt die ALK ab. Ein solche werde es geben, wenn ein Investor mindestens 84 Millionen Euro für die Sanierung des Kurbades und den Kauf der umliegenden Grundstücke aufwenden müsse. Und ein durch den neuen Regionalen Flächennutzungsplan (FNP 2030) mögliches Baugebiet Kohlweg III in Schneidhain sieht die ALK kritisch, da hier wertvoller landwirtschaftlicher Boden verloren ginge. „Wir legen Wert auf die Pflege und Erhaltung des Bestehenden“, sagte Parteichefin Schlachter. So schlecht sehe es in der Stadtmitte und in der Konrad-Adenauer-Anlage schon gar nicht aus. Mit der Förderung ließe sich bis hinüber in den Kurpark viel machen, um das Areal schöner zu gestalten. Eine weitere Tiefgarage gehöre aus Sicht der ALK jedenfalls nicht dazu. Über allem liegt die Angst einer Überschuldung der Stadt und damit mangelnder politischer Handlungsfähigkeit in der Zukunft sowie der Gefahr weiterer Grundsteuererhöhungen für die Bürger.  
**ALK’ler kandidieren für FWG**  
Dass die ALK, auch wenn sie im Kreis politisch nicht auftritt, Spuren hinterlässt, machte auch der Kreistagsvorsitzende Renzo Sechi als weiterer politischer Redner deutlich. Er freue sich, dass profilierte Königsteiner ALK-Politiker, konkret Stadtverordnetenvorsteher Michael Hesse und Magistratsmitglied Gabriela Terhorst bei der Kreistagswahl für die Freie Wähler Gemeinschaft Hochtaunus kandidierten. „So wie Sie es machen, machen Sie es richtig. Sie müssen Kante zeigen“, ermunterte Sechi die ALK, ihren Weg weiterzugehen. Kündiger argumentierte ähnlich, appellierte aber trotz des Einstehens für eigene Überzeugungen, auch „das Gespräch mit anderen demokratischen Parteien aufrecht zu erhalten“ – gerade in Zeiten, in denen vor allem rechte Kräfte die freiheitlich-demokratische Grundordnung außer Kraft setzen wollten.  
Einen interessanten Schlusssatz erlaubte sich Ostermann. Die Begrifflichkeit „lebenswert und lebenswert“ habe zurzeit Konjunktur. Man höre ihn zum Beispiel vom Bundeskanzler und von anderen Königsteiner Parteien. „Daran sieht man, wie zukunftsweisend wir schon vor 45 Jahren waren, als wir eine Arbeitsgemeinschaft Lebenswertes Königstein gegründet haben.“ Und dann wurde auch angestoßen und Kuchen gegessen – wie es sich für einen Jubiläumsempfang eben gehört.



# Schneidhain macht sich bereit für die Fastnachtskampagne



Die Männertanzgruppe des HBV ist hoch motiviert, verrät aber noch nichts über ihre Kostüme.

**Schneidhain (as)** – Im Moment vergehe bei den Fastnachtern des Heimat- und Brauchtumsvereins Schneidhain kein Tag ohne Vorbereitungen auf den Höhepunkt der fünften Jahreszeit. Vorstandsmitglied Lisa Büttner erzählt von der Planung der drei Sitzungen ab dem 8. Februar in der Heinrich-Dorn-Halle, von der Fertigstellung der Kostüme, von Redenschriften, der Essensplanung und nicht zuletzt von den Proben der sechs Tanzgruppen des Vereins. Die drei Kindergruppen studieren bereits seit Ende der Kerb ihre neuen Tänze ein, die Erwachsenen – hier tanzt Lisa Büttner selbst für die Kuckucksweiber – haben im Herbst begonnen. Wer die mitunter aufwendigen Choreographien gerade auch der nun von Theresa Chalupsky trainierten Männertanzgruppe kennt, weiß, dass eigentlich nie genug Zeit ist – und die Auftritte dann trotzdem sitzen. Das erste Mal davon überzeugen können sich Schneidhains Närrinnen und Narren bei der Kampagneneröffnung am Sonntag, 8. Februar, zur Frühschoppenzeit ab 11.11 Uhr (Einlass bereits ab 10 Uhr). Bei der Veranstaltung des HBV ohne externe Gruppen wird die Mittagsverpflegung mit den beliebten Schneidhainer Schnitzeln wieder in den zuverlässigen Händen der Vereinsmänner liegen. Weiter geht es am Samstag darauf (14. Februar) mit der großen Kappensitzung, moderiert von Michael Pfeil und Marco Romano, die erstmals

schon um 18.11 Uhr starten wird. „Das ist gemüthlicher für alle und passt besser mit dem Abendessen“, begründet Lisa Büttner. Denn zuletzt war das Programm zeitlich oft so sehr nach hinten gerutscht, dass man gar nicht mehr die 2x11 Minuten Pause einhalten konnte und auch nach Programmende wenig Zeit zum Feiern blieb. Auftreten wer-

den neben allen HBV-Gruppen auch die Königsteiner Plaschis mit verschiedenen Vertretern (das „Duo Gnadenlos“ mit Ela van der Heijden und Nicole Hülsmann sind gesetzt) – und vielleicht kommt zu späterer Stunde auch noch Elvis vorbei, hält Büttner die Spannung hoch. Abgeschlossen wird die Kampagne dann am Sonntag, 15. Februar, mit der Kindersitzung ab 14.11 Uhr, moderiert von den Jugendlichen Amelie und Selina. Hier werden wieder die Nachwuchskräfte Tiago und Johanna in die Bütt gehen, vielleicht sogar mit Verstärkung. Die Kindertanzgruppen werden noch ergänzt durch eine Tanzgruppe der Vorschulgruppe des Kindergartens und auch die Schloßborner Fastnachtsfreunde wollen wieder mit ihren Kindergärten für Begeisterung sorgen.

**Vorverkauf am 30. Januar**  
Für die Kappensitzung und die Kindersitzung gibt es wieder einen festen Vorverkaufstermin. Er findet am morgigen Freitag, 30. Januar, ab 18 Uhr im Foyer der Heinrich-Dorn-Halle statt. Die Karten für die große Sitzung am 14. Februar kosten 15 Euro, für die Kindersitzung tags darauf 7 Euro (Kinder 3 Euro). „Es empfiehlt sich schon, zum Vorverkauf zu kommen“, sagt Lisa Büttner, Restkarten an den Tageskassen können nach den Erfahrungen der vergangenen Jahre nicht garantiert werden. Der Eintritt zur Eröffnung am 8. Februar ist für alle frei.



Die Kuckucksweiber hatten bei der Frauensitzung der Plaschi 11en am vergangenen Freitag mit ihrem Medley aus Hits der 70er und 80er bereits ihren ersten Auftritt.

Fotos: privat



EAMES LOUNGE CHAIR MIT OTTOMAN

Beim Kauf eines Eames Lounge Chair

Leder- oder Stoff-Upgrade GESCHENKT!

NUR NOCH BIS 31.01.

\* Angebot gültig bis 31. Januar 2026. Beim Kauf eines Eames Lounge Chair mit oder ohne Ottoman, bezahlen Sie den Preis der nächstgünstigeren Leder- oder Stoffbezugsvariante.

Sehen, spüren und genießen bei Braum.

BRAUM KLASSE. ZU HAUSE.

Möbel Braum GmbH & Co. KG · Kirdorfer Straße 42 · 61350 Bad Homburg · moebelbraum.de

## RICHARD VARDIGANS OPER MAL ANDERS: CARMEN



Foto: Sabine Rentzsch

Rosenhof SENIORENWOHNANLAGEN

RICHARD VARDIGANS präsentiert die Oper von GEORGES BIZET mit englischem Humor und pianistischer Virtuosität. In seinem musikalischen Vortrag erzählt er die Geschichte von der temperamentvollen CARMEN und ihrer Liebe zu dem Soldaten DON JOSÉ.

3.2.2026 15.30 UHR

Wir bitten um Anmeldung unter Tel. 06173/93 44 93

Eintritt: € 10,00

Rosenhof Kronberg Seniorenwohnanlage Betriebsges. mbH Am Weißen Berg 7 • 61476 Kronberg • Tel. 06173 / 93 44 93 www.rosenhof.de • facebook.com/www.rosenhof.de



### Auto Kaiser

Bad Camberg GmbH & Co. KG

Robert-Bosch-Str. 4  
65520 Bad Camberg

Telefon: 06434/20977 0  
www.auto-kaiser-bc.de



## Apotheken-WISSEN



Anzeige

### Marc Schrott

Apotheker

Der neue Podcast:  
www.apothekeprime.de/podcast

### Halsschmerzen

Die meisten Halsschmerzen haben Viren als Ursache. In seltenen Fällen können aber auch Streptokokken die Entzündung ausgelöst haben. Seit der Corona-Pandemie haben wir es gelernt uns selbst zu testen. Wer schnell abklären will, ob die Auslöser bakteriell sind, kann sich einen Selbsttest in der Apotheke kaufen. Dann ließe sich der Verlauf mit dem Einsatz von Antibiotika abkürzen und es hilft nur der direkte Weg in die Arztpraxis. Normale Halsschmerzen kann man ursächlich mit antiseptischen Mundsprays oder Gurgellösungen behandeln. Beim Einsatz der Gurgellösung wird das natürliche und auch gute Mikrobiom mehr in Mitleidenenschaft gezogen als mit einem gezielten Sprühstoß. Als neuen Therapieansatz gibt es ein Gurgelgel, das einen befeuchtenden Schutzfilm auf die Rachenareale legt und vorwiegend Reizlinderung schafft. Die symptomatische Behandlung ist immer eine lokale Betäubung bzw. das Stoppen des Schmerz- oder Entzündungsprozesses. Das zusätzliche Lutschen von Zink-Tabletten hat einen doppelten Wirkansatz. Zink wirkt lokal antiviral und stimuliert zusätzlich das Immunsystem.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott  
Fachapotheker  
für Allgemeinpharmazie



Bleib daheim mit apotheke prime

Central Apotheke  
Inhaber:  
Apotheker Marc Schrott e.K.  
Bahnstraße 51  
61449 Steinbach



# ZOO & Co. Eschborn

Tierbedarf in Eschborn – modern, freundlich, vielseitig

Große Auswahl für Hund, Katze, Vogel, Nager & Fisch.

**Keine Lebewtiere** – dafür starke Beratung und Top-Produkte.

**NUR IM FEBRUAR:**

❄️ **30 % auf Hundewintermäntel** ❄️

**Nur bei Vorlage dieses Coupons**



★ Elly-Beinhorn-Str. 1b • 65760 Eschborn  
☎ 06196 – 77 42 600  
🌐 Web: [www.zooundco-eschborn.de](http://www.zooundco-eschborn.de)  
🕒 Mo - Sa 9:00 – 19:00 Uhr

## Ein Gaumen- und Ohrenschmaus: Apfelweinanstich beim OGV Mammolshain



Volle Halle zum Apfelweinanstich: Fürs Probieren des frischen Stöffsches und die passende Stimmungsmusik von Rainer Weisbecke war die OGV-Halle bis auf den letzten Platz gefüllt.

**Mammolshain (iba)** – In der Musikgeschichte wurden ja schon vielerlei Pflanzen besungen: Die Comedian Harmonists huldigten ihrem kleinen grünen Kaktus, Nana Mouskouri besang die Schönheit weißer Rosen aus Athen, und jeder, der etwas auf sich hält, sollte wissen, was für eine Art Baum da „Am Brunnen vor dem Tore“ steht. Aber von einem solchen Baum hatte wohl noch niemand gehört, nicht in Mammolshain, nicht irgendwo sonst auf der Welt: Am Samstag hatte Rainer Weisbecker beim Apfelweinanstich – passenderweise – sein Lied über den Apfelweinbaum (im hiesigen Idiom: „Äbbelwoibaam“) im musikalischen Gepäck. „Das war eigentlich ein Zufall: Bei einem meiner Freunde ist der Äppler offenbar so sehr im Gehirn verankert, da gibt es schlicht keinen Apfelbaum, sondern nur den Apfelweinbaum. Daraus habe ich dann ein Lied gemacht.“

### Apfelsecco, Apfelsäfte, Apfelweine und Apfelweinbäume

Gegen 12.30 Uhr wurden die Tore der OGV-Halle geöffnet, selbige füllte sich dann recht



Rainer Weisbecker spielt auch Akkordeon und Mundharmonika, aber sein Lieblingsinstrument ist die Akustikgitarre.



Ein Nationalgetränk für jeden Geschmack

schnell – jeder wollte einen der begehrten Sitzplätze ergattern. Der Andrang war tatsächlich so groß, dass die Organisatoren in weiser Voraussicht daran gedacht hatten, auch auf der Empore Tische und Bänke aufzubauen. Um 13 Uhr ging die Veranstaltung mit dem ersten Fassanstich auch offiziell los, sogleich bildete sich eine Schlange am Tresen, alle wollten ein Gläschen kosten. Allerdings gab es nicht nur Apfelwein, für verantwortungsbewusste Autofahrer gab es naturtrüben Apfelsaft, für die etwas Extravaganten einen prickelnden Apfelsecco. Wer Hunger mitgebracht hatte, kam ebenfalls nicht zu kurz, Schlachtplatte und Grünkohl oder (für die Fleischlosen) ein vegetarisches Kartoffelspinatgratin stellten sicher, dass niemand auf leeren Magen trinken musste. Um 14 Uhr war Rainer Weisbecker das erste von insgesamt zwei Malen dran. Der Mann aus Niederrad, der sich schon seit den frühen 70ern als Liedermacher verdingt, als Teenager tatsächlich an der Akkordeon-Weltmeisterschaft in Luzern teilnahm und auch schon im Fernsehen beim Hessischen Rundfunk zu sehen war, sang nun also vom erwähnten Apfelweinbaum – und animierte die Anwesenden zum Mitmachen und Mitsingen. Spätestens nach der zweiten Strophe stiegen viele der Anwesenden beim Refrain mit ein, sangen überschwänglich von der Spezies Baum, die sie selbst fünf Minuten vorher noch gar nicht kannten und fingen wie selbstverständlich an zu schunkeln – man merkt, dass die Fastnachtssaison begonnen hat.

## Wahlkampfstart der CDU: Waffelstand eröffnet Dialog-Reihe in der Innenstadt

**Königstein (kw)** – Die CDU Königstein startet in den Kommunalwahlkampf und setzt von Beginn an auf den direkten Austausch. Den Auftakt macht ein Waffelstand am Samstag, 31. Januar, von 11 bis 13 Uhr in der Fußgängerzone (Hauptstraße). Interessierte sind eingeladen, vorbeizukommen, Fragen zu stellen und Themen anzusprechen.

„Wir starten unseren Wahlkampf dort, wo die Menschen sind: mitten in Königstein. Wir wollen zuhören, ins Gespräch kommen und mitnehmen, was die Bürgerinnen und

Bürger bewegt“, sagt Annette Hogh, Vorsitzende der CDU Königstein. Der Waffelstand ist der Startschuss für eine regelmäßige Dialogstand-Reihe im Kommunalwahlkampf. Ab Februar ist die CDU Königstein freitags und samstags in der Stadt präsent – an wechselnden Orten, mit klarer Botschaft: nah dran sein, um Lösungen zu finden. „Kommunalpolitik funktioniert nur im direkten Kontakt“, so Hogh. „Darum sind wir ab Februar regelmäßig vor Ort – offen, ansprechbar und bereit, Verantwortung zu übernehmen.“

## Kreistagswahl: CDU Königstein setzt auf Erfahrung und starke Vernetzung

**Königstein (kw)** – Wenn es um moderne Schulen, eine verlässliche Gesundheitsversorgung und gute Rahmenbedingungen für Wirtschaft und Arbeitsplätze geht, fällt die Entscheidung nicht im Rathaus, sondern im Kreistag. Genau deshalb wirbt die CDU Königstein dafür, der Kreistagswahl am 15. März mehr Aufmerksamkeit zu schenken: Hier werden die Weichen für die nächsten Jahre im Hochtaunuskreis gestellt – ganz konkret und spürbar für Königstein. „Die Kreistagswahl ist keine Nebenwahl. Sie entscheidet darüber, wie gut unsere Schulen ausgestattet sind, wie stabil die medizinische Versorgung bleibt und wie handlungsfähig der Kreis finanziell ist“, erklärt die CDU Königstein.

Für die CDU treten dabei gleich mehrere Kandidatinnen und Kandidaten aus Königstein an, darunter drei besonders bekannte Gesichter auf aussichtsreichen Plätzen der CDU-Liste: Annette Hogh kandidiert auf Listenplatz 4, Alexander Hees auf Listenplatz 19 und Leonhard Helm auf Listenplatz 33. Darüber hinaus stehen mit Thomas Boller (Listenplatz 64) und Katja Metz (Listenplatz 65) zwei weitere engagierte Kandidaten aus Königstein auf der CDU-Kreisliste. „Dass Königstein mit fünf Kandidatinnen und Kandidaten sichtbar vertreten ist – und mit Annette Hogh auf einem Spitzenplatz – ist ein starkes Signal“, so die CDU Königstein. „Es zeigt: Wir bringen Kompetenz, Vernetzung und Präsenz in die Kreispolitik ein.“

Alexander Hees bringt von allen Königsteiner Kandidaten die längste Erfahrung im Kreistag mit: seit 2013 ist er für die CDU-Fraktion im Kreistag vertreten. Als Mitglied im Ausschuss für Finanzen und Digitales steht er für eine verlässliche Haushaltspolitik und für eine Verwaltung, die moderner und bürgernäher werden muss. Zusätzlich ist er Mitglied im Aufsichtsrat des St. Josef Krankenhauses. „Solide Finanzen sind kein Selbstzweck. Sie entscheiden darüber, ob wir Schulen modernisieren, Kliniken stärken und gleichzeitig die Belastungen im Griff behalten“, sagt Hees. „Und Digitalisierung muss im Kreis spürbar werden: weniger Bürokratie, schnellere Abläufe, bessere Services.“

Annette Hogh, die auf Listenplatz 4 antritt, kandidiert erneut für den Kreistag. Sie war stellvertretende Fraktionsvorsitzende und musste ihr Mandat in der laufenden Periode aus gesundheitlichen Gründen niederlegen. Nun tritt sie wieder an, um ihre Erfahrung und ihr Engagement erneut einzubringen. „Ich möchte wieder Verantwortung übernehmen – mit Klarheit, Sachorientierung und dem festen Willen, die Themen voranzubringen, die Familien und unsere Stadt wirklich bewegen“, erklärt Hogh. „Gerade bei Schulen und Betreuung braucht es Verlässlichkeit statt schöner Überschriften.“

Mit Leonhard Helm kandidiert abermals der Bürgermeister a.D. auf Listenplatz 33. Seit Sommer 2025 gehört er als Nachrücker dem Kreistag an. Er bringt langjährige kommunale Führungserfahrung mit und steht für pragmatische Lösungen, die vor Ort funktionieren. „Unsere Stadt – unsere Verantwortung: Das gilt im Kreis mindestens genauso wie in der Kommune“, betont Helm. „Wir müssen Entscheidungen so treffen, dass sie für die Menschen in den Stadtteilen, in den Vereinen, in den Betrieben und in den Familien einen echten Unterschied machen.“

**Schwerpunkt Schule und Gesundheit**

Inhaltlich setzt die CDU Königstein – im Einklang mit dem Wahlprogramm der CDU Hochtaunus zur Kommunalwahl 2026 – klare Schwerpunkte auf Schule, Gesundheit, Wirtschaft und solide Finanzen. Bei der Bildung steht die Fortsetzung des Schulbauprogramms

im Mittelpunkt: moderne Lernumgebungen, zeitgemäße Ausstattung und eine strategische Weiterentwicklung, trotz enger werdender finanzieller Spielräume, aber mit klaren Prioritäten. Wichtig ist dabei auch eine nachhaltige und klimaschützende Bauweise. Gleichzeitig gilt es, den Pakt für den Ganztags verlässlich umzusetzen: Ab dem Schuljahr 2026/2027 beginnt der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule. „Gute Bildung beginnt mit guten Rahmenbedingungen – modernen Schulen, zeitgemäßer Ausstattung und einem Ganztagsangebot, auf das Familien sich verlassen können“, unterstreicht Hogh. „Das muss qualitativ hochwertig sein und zugleich finanziell leistbar bleiben.“

Ein zweiter Schwerpunkt ist die Gesundheit. Gesundheit ist Aufgabe der öffentlichen Hand. Der Hochtaunuskreis hat mit Investitionen in die Klinikstandorte gezeigt, dass kommunale Krankenhäuser auch in schwierigen Zeiten verantwortungsvoll geführt werden können. Die CDU Königstein setzt sich daher für den Erhalt und die Stärkung der Klinikstandorte ein – und insbesondere für das St. Josef Krankenhauses in Königstein als Geriatrie-Kompetenzzentrum. „Für Königstein ist das St. Josef ein zentraler Baustein der Versorgung – gerade mit Blick auf die älter werdende Gesellschaft“, sagt Hees. „Wir wollen den Standort als Kompetenzzentrum stärken und damit Versorgungssicherheit und Qualität langfristig absichern.“

Zugleich müsse der demografische Wandel mitgedacht werden: Wenn Praxen fehlen und Wege länger werden, brauche es neue Konzepte, tragfähige Netzwerke und gute Erreichbarkeit, gerade für ältere Menschen. „Gute Versorgung heißt auch: Erreichbar sein, niedrigschwellige Angebote unterstützen und neue Ideen ermöglichen, damit Menschen im ganzen Kreis nicht abgehängt werden“, ergänzt Helm.

**Wirtschaftliche Stärke ausbauen**

Auch die wirtschaftliche Stärke des Kreises ist ein zentrales Anliegen. Der Hochtaunuskreis liegt in einer der wirtschaftsstärksten Regionen Europas. Damit das so bleibt, will die CDU die koordinierende Funktion der Wirtschaftsförderung stärken, die Kommunikation verbessern und die interkommunale Zusammenarbeit ausbauen. Ziel ist es, Synergien besser zu nutzen, kleinere Kommunen durch Beratung und Vernetzung zu unterstützen und nachhaltige Gewerbestandorte zu entwickeln, die Arbeitsplätze und Einnahmen schaffen. „Wir brauchen einen Kreis, der als Standortpartner denkt: schneller, kooperativer und näher an den Betrieben“, so Helm. Gleichzeitig ist eine moderne, digitale und serviceorientierte Verwaltung notwendig, um Bürgerinnen und Bürger ebenso wie Unternehmen zu entlasten, Prozesse zu beschleunigen und Spielräume zu gewinnen. „Verwaltungsmodernisierung ist ein Konjunkturprogramm für Effizienz – weniger Papier, weniger Wartezeiten, bessere Planbarkeit für Bürger und Unternehmen“, sagt Hees.

Die CDU Königstein ruft dazu auf, der Kreistagswahl am 15. März die Aufmerksamkeit zu geben, die sie verdient, denn es geht um die nächsten fünf Jahre im Hochtaunuskreis und damit um ganz konkrete Lebensqualität vor Ort. Wer die Interessen Königsteins im Kreistag spürbar stärken möchte, kann die Möglichkeit des Kumulierens nutzen und den Königsteiner Kandidaten mehrere Stimmen geben. Mit Annette Hogh auf Listenplatz 4, Alexander Hees auf Listenplatz 19, Leonhard Helm auf Listenplatz 33 sowie Thomas Boller auf Listenplatz 64 und Katja Metz auf Listenplatz 65 tritt die CDU Königstein mit einem Team an, das in Königstein verwurzelt, auf Kreisebene gut vernetzt und in den entscheidenden Themenfeldern erfahren ist.





– Anzeige –

Ambulanter  
Pflegedienst  **ANAVITA**  
*Weil Pflegen Herzenssache ist!*

Wiesbadener Straße 5, 61462 Königstein  
Telefon: 06174-6392408 / Fax: 06174-6392410  
info@pflegedienst-anavita.de

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratungseinsatz für Krankenkassen
- Betreuungsleistungen

Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen



Foto: Claus Mikosch/Fotolia



Foto: shootingankauf/Fotolia

## Pflege mit Herz und Verstand Pflegestation Schwester Barbara

Zum Quellenpark 10 · 65812 Bad Soden

Telefon-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 66

Fax-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 67



- Grundpflege
- Behandlungspflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungseinsätze für die Pflegekasse
- Seniorenwohngemeinschaft
- Tagespflege



Zugelassen zu allen Kranken- und Pflegekassen



Dr. Annette Junker-Stein  
Frauenärztin · Privatpraxis



### Guter Start ins neue Jahr – Ihre Gesundheit im Fokus.

Von Vorsorge über Hormonbalance bis zur Begleitung  
in der Schwangerschaft und Nachsorge nach  
Tumorerkrankungen – bei mir sind Sie gut aufgehoben.

Vereinbaren Sie einen Termin.

Ich freue mich darauf, Sie persönlich in meiner Praxis kennenzulernen.

Sprechzeiten: Mo, Di, Do 9-12; Mo 18-21; Mi, Do 14-17 und nach Vereinbarung

Frauenarztpraxis Dr. Junker-Stein

Hauptstraße 19 61462 Königstein Tel: 06174-1320 Fax: 06174-293545  
www.frauenarztpraxis-junker-stein.de E-Mail: praxis@frauenarztpraxis-junker-stein.de

## MARIETTA R. SCHÄFER Heilpraktikerin

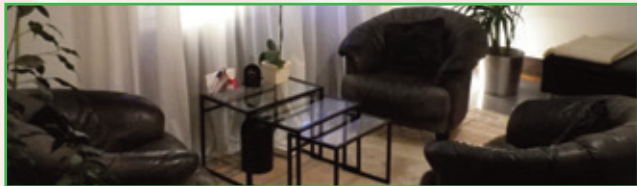


*Es ist nicht mehr wie vorher -  
aber es darf auf neue Weise  
wieder gut werden!*

**Veränderungen und Verluste** durchziehen in ihrer Vielfalt und Bedeutungsunterschiedlichkeit unser gesamtes Leben. Immer wieder geht Vertrautes verloren und wir müssen Abschied nehmen und uns neu orientieren. Dies erleben wir sowohl in den Situationen des Alltags, als auch durch die großen Verluste des Lebens: die Scheidung oder Trennung vom Beziehungspartner, die sich ändernden Lebensphasen, den Verlust des Arbeitsplatzes, den Verlust von Gesundheit, die Beendigung der Berufstätigkeit und den Eintritt in die Rentenphase sowie den Tod eines geliebten Menschen.

Wir sind aufgefordert, neue Wege zu gehen und brauchen hierfür ein förderndes Setting sowie einfühlsame Begleitung. Dies ermöglicht den notwendigen Ausdruck der Vielfalt der Trauergefühle. Damit kann die Verlustwunde heilen  
**und das Leben wird auf eine neue Weise wieder gut werden!**

Ich heiße Sie in meiner Praxis herzlich willkommen!



### Trauerbegleitung

Sie richtet sich an Erwachsene, Jugendliche und Kinder und ist konzipiert für Einzelpersonen, Paare und Gruppen. In Ihrem individuell gestalteten Trauerprozess ordnen wir das emotionale Chaos, erfahren Ihre Trauergefühle Ausdruck, erfassen Sie die Bedeutung des Verlustes und bauen Sie die Säulen Ihrer Identität wieder auf - **damit es in Ihrem Leben auf eine neue Weise wieder gut werden kann!**

### Heilsam umgehen mit den Veränderungen und Verlusten des Lebens - mit Abschied und Trauer Vortrag / Workshop

Samstag, 7. März 2026, 10-13 Uhr, 40 €

Eingeladen sind alle, die Veränderungsprozesse und Verluste durchleben, den Tod eines Menschen betrauern oder biografische Abschiede reflektieren - und heilsam damit umgehen möchten.  
Bitte bis spätestens eine Woche vorher anmelden!

### In der Trauer liegt die Kraft Trauerseminarzyklus

4 Samstage, jeweils 10-17 Uhr, 360 €

Die Terminvereinbarung erfolgt mit den Teilnehmern beim  
**Infotreffen am Samstag, 14. März 2026, 10-11 Uhr**  
Sie eignen sich ein Modell des heilsamen Umgangs mit Verlusten und dem Umgang mit Abschied und Trauer an.

### Trauermanagement für Teams und Einzelpersonen in Firmen

Wir entwickeln Ihre Form des Abschiednehmens - damit Sie sich wieder kraftvoll Ihren Aufgaben zuwenden können.



MARIETTA R. SCHÄFER  
Heilpraktikerin

Gestalttherapie  
Trauerbegleitung  
Naturheilkunde

Frankfurter Strasse 13  
61476 Kronberg

Telefon 06173-809798  
www.mariettaschaefer.de



**SOZIALZENTRUM**

- Familienpflege
- Altenpflege
- Krankenpflege
- Tagespflege

Hauptstraße 426 · 65760 Eschborn  
Tel.: 06173 - 64 00 36 · Fax: 06173 - 60 68 79

E-Mail: info@sozialzentrum-eschborn.de  
www.sozialzentrum-spatzennest.de

**sanitätshaus  
achim kunze**

Helfen  
ist unser  
Handwerk

Gesundheitsprävention  
technische Sport-Orthopädie  
Hilfsmittel für die Rehabilitation  
Produkte für die häusliche Pflege  
Orthopädische Maßanfertigungen

Einlagen  
Bewegungsanalyse  
Schuhzurichtungen  
Kompressionstherapie

Sanitätshaus Achim Kunze  
im Facharztzentrum Königstein

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr

Bischof-Kaller-Strasse 1a  
61462 Königstein

Telefon (06174) 95 52 67 0  
Telefax (06174) 95 52 67 9

mehr über uns finden Sie im Internet unter [www.s-ak.de](http://www.s-ak.de)



Foto: guy/Fotolia

## Der Weg zu Ihrer Gesundheit

華宇康復診所

Naturheilpraxis CHEN  
für chinesische Medizin (TCM)

präsentiert folgende Behandlungsmethoden:

- Akupunktur
- Akupressur
- Kräuter- und Ernährungsberatung,
- Puls- und Zungendiagnose

Heilpraktiker Xinyu Chen  
Absolvent der Medizinischen Universität Fujian (China)  
Katharinenstraße 4 · 61476 Kronberg/Ts.  
Hauseingang rechts in der Adlerstraße  
Tel. 06173 - 99 68 16 · [www.chinesischemedizin-chen.de](http://www.chinesischemedizin-chen.de)  
xinyu.chen47@gmail.com





# Fröhlich und kreativ: Königsteiner Kindersitzung bringt den Fastnachtswachstum in Bewegung



Nadja Sya und Leonie Stefanski tanzen vor, die Kinder machen mit.

Fotos: Schramm

**Königstein (as)** – In Sachen Kreativität ist den Königsteiner Kindern – und ein bisschen auch ihren Eltern – nichts vorzumachen. Zu den Klassikern der Faschingskostüme wie Prinzessin, Pirat, Hexe oder auch Ritter gesellten sich am Sonntag bei der Kinderfastnacht im katholischen Gemeindezentrum auch Einhörner, Drachen, Schmetterlinge und sogar ein junger Astronaut, bei dem der Schulranzen in eine tragbare Sauerstoffflasche umfunktioniert wurde. Das Thema Raumfahrt scheint wieder zu ziehen, die Menschen wollen ja nach mehr als 50 Jahren sehr bald wieder die Mondoberfläche betreten – was für den jungen Königsteiner aber noch zu früh kommen dürfte. Fast schwerelos durften er und die anderen Kinder sich dennoch manchmal fühlen am Wochenende, denn bei der Kinderfastnacht wurde viel getanzt und gehüpft. Von den Mitmachliedern und den drei Moderatorinnen und Vortänzerinnen Nadja Sya, Christine Kipp und Leonie Stefanski aus dem Team der Plaschis ließen sich die allermeisten animieren. Und das waren viele: Knapp 90 Kinder waren mit ihren Eltern und zum Teil auch Großeltern gekommen, mit den jungen Tanzgruppen der Plaschis waren weit mehr als 100 Kinder in den drei Stunden aktiv. Apropos aktiv: Gespielt wurde auch für zwei Altersgruppen – die unter Siebenjährigen und die älteren Kinder – die berühmte Reise nach Jerusalem. Da kamen bei den zuschauenden

Erwachsenen Kindheitserinnerungen auf, während der Nachwuchs sichtlich Spaß hatte und große Fairness zeigte bei der Hatz nach den freien Stühlen, bei der nach jeder Runde ein Kind ausscheiden musste. Dass dann auch mal kurz ein paar Tränen flossen, wischte Nadja Sya schnell beiseite. „Ich möchte keine weinenden Kinder sehen. Ich möchte, dass Ihr alle glücklich seid. Es gibt noch so viele Spiele und so viel zu gewinnen heute.“ Das wirkte! Und zwischendurch flogen – so wie man das von Umzügen kennt – auch immer wieder Süßigkeiten und Kamelle in den Gemeindesaal – ganz abgesehen davon, dass von den Plaschi-Helfern im Erdgeschoss eine riesige Kuchentafel aufgebaut worden war, an der es auch Würstchen für den herzhaften Hunger gab.



Spagat und Hebefigur: Die Silberfunken zeigen, wie viel Spaß Kindern das Tanzen bereiten kann.



Immer rund um die Stuhlreihe: Die Reise nach Jerusalem machte generationenübergreifend Spaß.

Und dann gab es natürlich noch die Auftritte der jungen Tanz- und Gardegruppen der Plaschis, die sich seit Ende der vergangenen Kampagne gut zehn Monate lang auf ihre neuen Programme vorbereitet haben. Alle zeigten unter dem aktuellen Kampagnenmotto „Eine Reise durch die Zeit“ eine Choreographie, die jeweils an ein musikalisches Jahrzehnt erinnert. So waren die „Gummibärchen“ und die „Silberfunken“ in den 80er Jahren mit Michael Jackson unterwegs, die „Smarties“ tanzten zu den Abba-Hits der 70er und die „Sweet Candy’s“ waren als Mary Poppins und ihr Freund, der Schornsteinfeger Fred, als echte Glücksbringer auf der Bühne. Und ganz zum Schluss kam zur Prämierung der schönsten Kinderkostüme auch noch Málva I., das Königsteiner Burgfräulein des Jahres 2025, vorbei. Die Kinderfastnacht war die dritte große Veranstaltung der Plaschis im Gemeindezentrum am Auftaktwochenende der Kampagne. Am Freitag war die Weiberfastnacht der Plaschi 11en mit 111 Besucherinnen bereits ausverkauft und auch die Seniorenitzung am Samstag (s. Seite 1) war gut besucht. Daniel Georgi, Vorsitzender der Plaschis, lobte die Möglichkeit, hier gleich drei Fastnachtsangebote für unterschiedlichste Zielgruppen mit überschaubarem logistischen Aufwand aufziehen

zu können. Umziehen müssen die Königsteiner Narren erst wieder am übernächsten Samstag (7. Februar), wenn im Bürgerhaus Falkenstein die große Sitzung GroPlaSi mit allen Tanzgruppen des Vereins, Bütenreden und vielen Gästen aus der Umgebung steigt.



Stimmungsmacher auf der Bühne (v.l.): Leonie Stefanski, Nadja Sya und Christine Kipp.

## Buntes Treiben in Mammolshain: Große Kinderfaschingsparty am 8. Februar

**Mammolshain (kw)** – Die fünfte Jahreszeit steht vor der Tür, und in Mammolshain wird sie mit einer farbenfrohen Kinderfaschingsparty gebührend gefeiert. Am Sonntag, 8. Februar, lädt der Kindergarten St. Michael alle kleinen und großen Narren zu einem unvergesslichen Nachmittag in die Turnhalle der Grundschule Mammolshain ein. Der Eintritt beträgt 2 Euro pro Person. Von 14.11 bis 17.11 Uhr herrscht ausgelassene Stimmung mit Partymusik von DJ Thilo und lustigen Spielen wie Klopapiereinwickeln, Stopptanz und Luftballontreten. Spaß für die Kinder ist garantiert – und auch die Großen dürfen mitmachen und gemeinsam feiern. Natürlich darf bei so viel Action auch die Stärkung nicht fehlen: Ob herzhaft mit Würstchen und Brezeln oder süß mit einer großen Aus-

wahl an Kuchen – der Bienenkorb e.V. sorgt bestens für das leibliche Wohl der Feiernden. Um die Getränkeversorgung kümmert sich der Kerbeverein Mammolshain e. V., sodass auch ausreichend Erfrischungen bereitstehen. Ein weiteres Highlight ist die Tombola, bei der jedes Los ein Gewinn ist. Zu den Preisen gehören dank vieler großzügiger Spender unter anderem Eintrittskarten fürs Kindertheater, Bücher und spannende Spiele, die Kinderaugen garantiert zum Leuchten bringen. Der Kindergarten St. Michael freut sich auf kreative und originelle Kostüme – ob kleine Hexen, Elefanten, Cowboys, Superheldinnen oder andere fantasievolle Verkleidungen. Alle Faschingsfans, die Lust auf einen Nachmittag voller Spaß, Lachen und guter Laune haben, sind willkommen.

## Vortrag „Genial, aber nicht schwindelfrei“

**Glashütten (kw)** – Der Kulturkreis Glashütten lädt ein zu einem Vortrag von Bruno Deiss am Donnerstag, 12. Februar, um 19 Uhr ins Evangelische Gemeindezentrum Glashütten, Schloßborner Weg 16. Der Titel „Genial, aber nicht schwindelfrei“ ist eine Anspielung auf die Art, wie Galileo Galilei die Wahrheit manchmal zugunsten seiner Ziele verdrehte und bezieht sich nicht auf den schiefen Turm von Pisa. Galilei (1564–1641) gilt als einer der größten italienischen Universalgelehrten und als Begründer der Naturwissenschaften, auch gegen Verurteilungen seiner eigenen Kirche: Er verhalf Kopernikus’ Einsicht, dass die Erde sich um die Sonne drehen müsse, zum Durchbruch. Er erkannte, dass der Fixstern-Himmel nichts weniger als „fix“, nämlich feststehend,

ist. Und er hielt lebenslang daran fest, dass Planeten sich auf Kreisbahnen bewegen müssten – trotz gegenteiliger Messungen von Johannes Kepler. In seiner Beweisführung für das heliozentrische Weltbild hat Galilei offenbar getrickst: Er behauptete, im Sommer 1612 durch neue Teleskope eine bestimmte Saturnkonstellation beobachtet zu haben. Nach heutigem Stand der Wissenschaft ist diese astronomisch unmöglich gewesen. Der Eintritt kostet 13 Euro (Kulturkreis-Mitglieder 10 Euro), für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren 5 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf unter [ticket@kulturkreis-glashuetten.de](mailto:ticket@kulturkreis-glashuetten.de) – Restkarten an der Abendkasse. Weitere Informationen: [www.kulturkreis-glashuetten.de](http://www.kulturkreis-glashuetten.de)

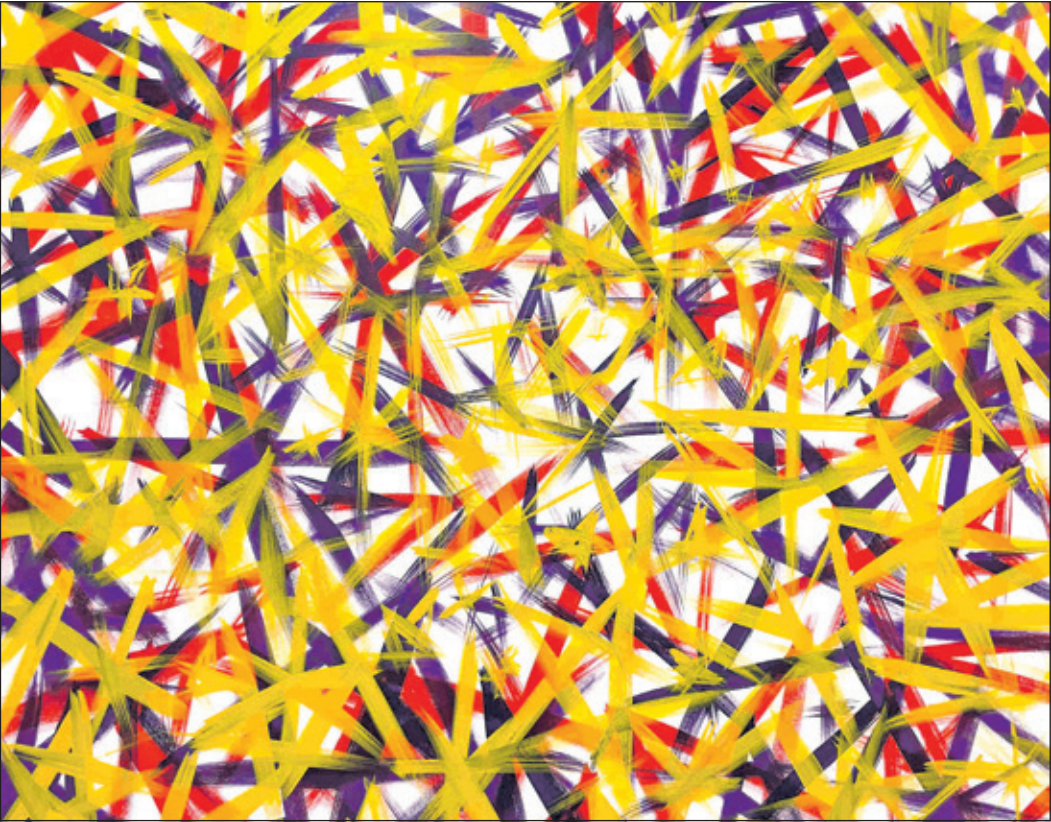
## VHS weckt in neuem Semesterprogramm die Neugier auf morgen

**Königstein (kw)** – Neugierig auf morgen ins neue Jahr und ein neues Semester zu starten, dazu lädt Carola Weihe alle Interessierten ein. Wer offen für neue Perspektiven, neues Wissen und neue Möglichkeiten ist, für den hält das Bildungsprogramm der Volkshochschule Hochaunus über 600 Inspirationen bereit. Auch das Angebot in Königstein macht neugierig auf mehr, findet die Außenstellenleiterin. Zauber und Magie weckt wohl in uns allen die Neugier. Kinder und Jugendliche haben am 14. März an der vhs die Gelegenheit, vom Magier selbst verblüffende Tricks mit Alltagsgegenständen zu lernen. Auch weitere Angebote wie „Bubble Fun – Korean Streetfood for Kids“, zwei Waldexkursionen mit dem Förster im April und Juni, das „Computer 1x1“ sowie der Osterferienkurs „Schwarzlichtkunst + Lightpainting“ mit Christian Rapko, dem Jugendleiter der Stadt Königstein, halten hochspannendes neues Wissen bereit und laden zum Ausprobieren, Experimentieren und Entdecken ein. Nicht minder vielseitig und interessant ist das neue Programm auch für Erwachsene. Über Frühjahr und Sommer legt die vhs in Königstein den Fokus auf Gesundheitsthemen. So starten ab Februar die beliebten regelmäßigen Gruppentrainings unter fachlicher Leitung wie Qigong, Rückenfitness und Yoga in unterschiedlichen Ausrichtungen. Über das Semester verteilt unterstützen zusätzlich auch Tagesworkshops und ein Gesundheitsvortrag das körperlich und psychische Wohlbefinden. „Yin-Yoga und Klangbad“, „Entspannung pur“, „Qigong meets Yoga und Klänge“, „Qigong im Park“ und „Aktiviere deinen Vagus-Nerv mit Yoga“ machen neugierig auf neue Erfahrungen. Mijin Kim-Selber wartet in „Matcha Moments – Kimbab & Korean Soul-

food“ mit neuen Aromen und gesundem Genuss auf. Wichtige Informationen liefert der Vortrag „Hautkrebs – Warnzeichen erkennen, richtig handeln, gesund bleiben“ am 5. Mai. Auch Boris Jatho, Fachanwalt für Erbrecht und Notar, vermittelt hilfreiches Wissen rund ums Erben und Vererben sowie zur Vorsorgevollmacht und der Patientenverfügung. Expertenwissen zu Straftaten zum Nachteil älterer Menschen gibt es zudem von Polizeihauptkommissar Falk Bonfils. Eine humorvoll-unterhaltsame Führung durch die Mainzer Altstadt im April beschreibt die Entstehung der politischen Mainzer Fastnacht und berichtet über den Mut, den die napoleonische wie auch die NS-Zeit den „Narren“ abverlangte. Sabine Schabicki lädt ab 5. Mai zum Autobiografischen Schreiben ein und Wolfgang Treyer führt Einsteiger am 9. Mai in die faszinierende Welt der Künstlichen Intelligenz ein. Dabei stellt er die Grundlagen, Funktionsweisen und das Training von ChatGPT vor, wodurch sich die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten von KI effektiv nutzen lassen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Diverse Sprachkurse in Deutsch als Fremdsprache sowie ein Japanischkurs für Anfänger runden das Programm der vhs in Königstein ab. Neugierig geworden? Das komplette Angebot gibt es im neuen Programmheft sowie online unter [www.vhs-hochaunus.de](http://www.vhs-hochaunus.de). Semesterstart ist am 2. Februar. Persönliche Beratung und Anmeldung bietet Carola Weihe bis zum 10. Februar immer dienstags von 15.30 bis 17.30 Uhr in der Stadtbücherei in Königstein. Telefonisch ist sie unter 06174 9984625 erreichbar. Auch das Serviceteam der vhs Hochaunus steht unter 06171 5848-0 zur Verfügung.



## Das Unermessliche sichtbar gemacht



Deepfield XXX heißt dieses Kunstwerk von Bernhard Adams.

Foto: Galerie Uhn

**Königstein (kw)** – Die Galerie Uhn präsentiert zwischen dem 31. Januar und 11. März eine neue Ausstellung: Cosmic Exposure von Bernhard Adams. Der Künstler, geboren 1990 in Köln, studierte an der renommierten Düsseldorfer Kunstakademie, war Meisterschüler bei Katharina Grosse, einer der bedeutendsten deutschen Gegenwartskünstlerin. Im Taunus ist er besonders bekannt durch das von ihm 2022 neu gestaltete Rosettenfenster in der evangelischen Immanuelkirche in Königstein. Adams entwickelt eine Malerei, die das Unermessliche sichtbar macht. Seine Bilder kreisen um die Sterne, nicht nur als astronomisches Motiv, sondern als universelles Symbol für das Menschsein. Seine Arbeiten setzen sich mit der Frage auseinander, welche Rolle

der Kosmos in unserem kulturellen Gedächtnis, insbesondere in der Malerei, spielt und wie er uns Menschen heute noch über alle Arten von Grenzen hinweg verbindet. In seiner Werkreihe „Starstruck“ verknüpft Adams malerische und fotografische Denkweisen auf radikal eigene Weise. Schablonen, Schichtungen und Sprühvorgänge erzeugen Bilder, die weniger gemalt als belichtet wirken. Der Prozess gleicht einer Art kosmischer Fotografie: Farbe sedimentiert auf der Oberfläche, das Motiv entsteht, während das Bild teilweise abgedeckt wird. Malen und Sehen sind also niemals simultan, sondern stets getrennte Vorgänge. So wachsen die Bilder schichtenweise zu eigenständigen Systemen, die eine eigentümliche Verschränkung von technischem und organischem Bild entstehen lassen. Licht, Materie und Zeit verdichten sich zu Bildfeldern, die den Betrachter nicht nur visuell, sondern auch existenziell ansprechen – Malerei als Erkenntnisform.

### Malen im Verborgenen

In der Ausstellung Cosmic Exposure erforscht Adams den Moment, in dem Licht, Staub und Farbe zu einem Bild werden. Seine Werke entstehen in einem Wechselspiel aus Sprühen, Schichten, Abdecken und malerischen Eingriffen. Teile der Leinwand werden verdeckt, andere gefärbt, das entstehende Bild bleibt während des Prozesses größtenteils unsichtbar. Dieses Malen im Verborgenen verlangt eine andere Form des Sehens: Entscheidungen entstehen im Bewusstsein ihrer Unsicherheit. Adams vertraut darauf, dass jede Setzung, auch ohne unmittelbare Sichtkontrolle, Teil einer stimmigen inneren Logik bleibt. Das Werk wächst aus dieser Spannung von Wissen und Nichtwissen, Kontrolle und Vertrauen. In diesem Prozess zeigt sich Malerei als eine Form des Denkens im Ungewissen – präzise, risikoreich und zutiefst menschlich. Die Vernissage zur Ausstellung, zu der Bernhard Adams anwesend sein wird, findet am Freitag, 30. Januar, von 18 bis 20 Uhr in der Galerie Uhn, Hauptstraße 34, statt. Interessierte sind eingeladen.



Der Künstler bei der Installation des Kirchenfensters in der Immanuelkirche Königstein

Foto: privat

Anzeige

## Philipp Dietz: Mit ganzheitlichem Ansatz die Schmerzspirale durchbrechen



Der Osteopath und Gesundheitscoach Philipp Dietz

Foto: privat

Qualifiziert, einfühlsam und ganzheitlich orientiert – diesen Eindruck hinterlässt Philipp Dietz schon nach kurzer Zeit bei seinem Gegenüber. Der 42-Jährige ist verheiratet und hat zwei Kinder. Seit 2019 arbeitet er selbstständig als Osteopath und Gesundheitscoach – bisher in Niederbrechen bei Limburg an der Lahn. Seit Anfang dieses Jahres ist er im Zentrum für Bewegung und Gesundheit in den Räumlichkeiten des Rosenhofes, Am Weißen Berg 7, tätig. Von 2015 bis 2019 hat Dietz das wissenschaftliche Studium der Osteopathie (Bachelor und Master of Science) an der Hochschule Fresenius abgeschlossen. Des Weiteren absolvierte er zahlreiche Fortbildungen in den Bereichen Gynäkologie und Urologie, Pädiatrie, Strukturelle Behandlung der Wirbelsäule, Kiefergelenk sowie Faszientherapie. Zwei größere berufsbegleitende Weiterbildungen, die er besuchte, widmeten sich einerseits der Schmerztherapie mit Elementen der Psychosomatischen Medizin und zum Anderen der Beratung / dem Coaching nach dem Konzept der Positiven Psychotherapie. Der Umgang mit chronischen Symptomen bildet den Schwerpunkt von Dietz. „Ich möchte mit meiner Behandlung ein Angebot machen, den Schmerzkreislauf zu durchbrechen. Dies kann nur im intensiven persönlichen Austausch mit der Patientin oder dem Patienten erfolgen, denn

so individuell wie die Symptome sind, so individuell muss auch die Lösung sein“, erläutert der Osteopath seine persönliche Motivation. Im Laufe der letzten Jahre hat er viele Patienten mit chronischen Beschwerden begleitet und ihm ist dabei aufgefallen, dass viele der Betroffenen vor allem eine der drei folgenden Herausforderungen teilten. Die erste Herausforderung bezieht sich dabei auf den Ursprung der Schmerzen. Dietz nimmt sich an dieser Stelle ausreichend Zeit, mit dem Patienten zusammen zu ergründen, was genau zu den Beschwerden führt. Dies beinhaltet eine Reihe von Faktoren. Seiner Erfahrung nach gibt es davon meist mehr als man vielleicht zunächst denkt.

Die zweite Herausforderung bezieht sich auf den Zustand, dass der Patient sogar oft weiß, was ihm guttut und er trotzdem nicht ins Handeln kommt. An dieser Stelle setzt die osteopathische Behandlung von Philipp Dietz an und kann durch eine Vielzahl von manuellen Techniken die Voraussetzung dafür schaffen, wieder erste kleine Schritte zu machen. Dabei handele es sich um einen Marathon und keinen Sprint. Des Weiteren beschäftigen sich viele Patienten mit der Frage, ob sie sich schonen sollen oder inwieweit sie ihren Körper belasten können. Hierzu steht am Ende der osteopathischen Behandlung immer eine genaue Empfehlung, welche Maßnahmen oder Übungen Sinn ergeben sowie in welcher Dosis. Damit die Lösung auch wirklich nachhaltig wird und nicht nur vorübergehend den Schmerz betäubt.

Darüber hinaus bietet der Osteopath ein Coaching an, welches sich am Konzept der Positiven Psychotherapie (PPT) orientiert. Es handelt sich dabei um einen ressourcenorientierten Coaching-Ansatz, der zum Ziel hat, die individuellen Stärken und Eigenschaften der Klienten zu beleuchten und zu kultivierten, sodass ein leichter Umgang mit den Symptomen möglich wird. Abseits seiner Tätigkeit als Osteopath verbringt Dietz gerne Zeit in der Natur und liebt es zu wandern. Seine erste Begegnung mit Kronberg war tatsächlich eine Wanderung auf dem Altkönig. Einen Termin vereinbaren oder weitere Informationen erhalten können Interessierte im Internet unter [www.osteopathie-dietz.de](http://www.osteopathie-dietz.de), per E-Mail an [osteopathie-dietz@gmail.com](mailto:osteopathie-dietz@gmail.com) oder telefonisch unter 0157-31639662.

## RP genehmigt Wahlwerbung außerhalb geschlossener Ortschaften

**Hochtaunus (kw)** – Zu den hessischen Kommunalwahlen am 15. März erlaubt das Regierungspräsidium (RP) Darmstadt das Anbringen oder Aufstellen von Wahlsichtwerbung an Straßen außerhalb geschlossener Ortschaften. Darunter fallen etwa großflächige Plakate oder Banner sowie Kleinplakate. Angesichts der Vielzahl der Anträge verzichtet das RP auf Einzelgenehmigungen.

Wahlsichtwerbung ist laut der Straßenverkehrs-Ordnung außerorts normalerweise verboten. Wenn die Parteien, Wählervereinigungen und Personen jedoch die Bestimmungen der Verfügung des RP einhalten, dürfen sie ihre Wahlwerbung im Regierungsbezirk Darmstadt unbürokratisch außerorts aufstellen oder anbringen. Dies bedeutet eine erhebliche Vereinfachung im Sinne der Entbürokratisierung.

– Anzeige –

## Juristen-Tipp

### Scheidungs-Ratgeber

#### Teil 2: Die wichtigsten Schritte bei Trennung und Scheidung (Teil 1) von Andrea Peyerl

1. Sie haben ein gemeinsames Konto mit dem Ehepartner und müssen fürchten, dass dieser das Konto „plündert“? Dann sollten Sie die Bank kontaktieren und die Kontoart ändern. Üblich ist das sogenannte „ODER-Konto“ mit der Einzelverfügungsberechtigung eines jeden Ehegatten. Da gemeinsame Konten nur gemeinsam aufgelöst werden können, bleibt zur Haftungsbegrenzung lediglich die Änderung des Kontos in ein sogenanntes „UND-Konto“. Dann können Verfügungen über das Konto nur von den Eheleuten gemeinsam vorgenommen werden. Dies ist kurzfristig die einzige Möglichkeit, um eine unliebsame und einseitige Inanspruchnahme zu verhindern.
2. Das Konto ist Ihnen, aber der Ehepartner hat eine Vollmacht? Auch wenn der Ehepartner „nur“ als Verfügungsberechtigter mit Vollmacht eingetragen ist, kann er über das

Guthaben unbegrenzt verfügen oder aber den Dispo in Anspruch nehmen. Wenn Sie dies verhindern wollen, muss die Vollmacht durch eine entsprechende Erklärung gegenüber der Bank entzogen werden.

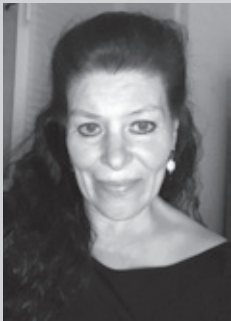
3. Sie wollen verhindern, dass der Dispositionscredit auf Ihrem Konto einseitig in Anspruch genommen wird? Hier reicht ein einfaches Schreiben an die Bank, mit dem Sie um Löschung des Überziehungslimits bitten.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 12. Februar 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

**Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus**

**PEYERL**  
Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5  
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

[info@peyerl-ra.de](mailto:info@peyerl-ra.de)  
[www.peyerl-ra.de](http://www.peyerl-ra.de)



# Die SAS druckt jetzt im Formel-1-Tempo

**Königstein (as)** – Wo junge Ingenieurinnen erfolgreich und einfallsreich sein wollen, da braucht es heute auch die passende Technik. In den MINT-Fächern – hier ist die in Deutschland dringend benötigte Kompetenz in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik gemeint – geht in der Lehre heute nichts mehr ohne 3D-Drucker, der den Geistesblitz der Ingenieure und Designer auf dem Papier bzw. am Computer relativ schnell dreidimensional in der Realität erscheinen lässt, um das Ergebnis testen und weiterentwickeln zu können. Im sogenannten Makerspace der St. Angela-Schule, dort, wo die jungen Tüftlerinnen und womöglich angehenden Ingenieurinnen sich erproben, steht seit Dezember ein neuer, hochmoderner 3D-Drucker des Herstellers Prusa neben drei älteren Modellen. Der große Vorteil: Das rund 1.600 Euro teure Gerät – das mit dem Glasgehäuse zur Vermeidung von thermischen Einflüssen auf den drahtförmigen Werkstoff fast schon eine High-Tech-Anmutung hat und dadurch noch viel teurer aussieht – ist superschnell. Es druckt etwa doppelt so schnell wie die vorhandenen Geräte, erklärt MINT-Lehrer Martin Bergener bei der offiziellen Übergabe des Druckers durch Prof. Winfried Hofmann, der gemeinsam mit seiner Frau Helga der Königsteiner Stiftung vorsitzt und die Spende ermöglichte. Also



Die (noch weißen) Prototypen der Rennwagen, dazwischen ein Vorjahresmodell, dahinter der neue 3D-Drucker von Prusa



Professor Winfried Hofmann von der Königsteiner Stiftung mit den Schülerinnen Boyoon und Amelia, den MINT-Lehrkräften Martin und Nina Bergener sowie Lutz Daniel, Leiter der St. Angela-Schule (v.l.).

Fotos: Schramm

quasi Formel 1 gegenüber Golf-Klasse – und schon wieder ein Modelljahr aktueller als jener Drucker, der im vergangenen Jahr an die Bischof-Neumann-Schule gespendet wurde, wie Hofmann ausführte. Wobei die Gesprächsrunde sofort beim Thema war. Seit über einem Jahrzehnt macht die SAS beim Projekt „Formel 1 in der Schule“ mit. Kleine dynamische Teams, die sich aus Schülerinnen der siebten bis elften Klassen des Gymnasiums und der Realschule zusammensetzen, konstruieren ihre eigenen kleinen Formel-1-Renner. Diese müssen dann im Wettbewerb – die Gaskartusche als Antrieb wird zur Chancengleichheit vom Veranstalter gestellt – mindestens 20 Meter weit fahren. Besser gesagt rasen, denn die besten Teams schaffen die Strecke in weniger als zwei Sekunden und beschleunigen in dem kurzen Moment auf über 100 km/h. Zahlreiche Hessenmeisterschaften haben die SAS-Teams bereits eingefahren, und beim bundesweiten Finale, beim STEM-Racing Germany (STEM ist das englische Kürzel für MINT) hat es auch schon Ehrenplätze gegeben. Vielleicht geht es mit der neuen Technik im Rücken ja noch weiter nach vorne. „Beim Drucken kommt es auf Präzision und Tempo an“, weiß Hofmann, der bis zu seinem

80. Geburtstag an der University of Applied Sciences (der ehemaligen Frankfurter Fachhochschule) technische Mechanik gelesen hat. Richtig aufmerksam geworden auf die Formel-1-Renner made in SAS ist Winfried Hofmann am Tag der offenen Tür der Schule. Er beobachtete, wie die Renner an einer Schnur aufgehängt fuhr, da sie beim Starten vorne hochgingen, also ihre „PS“ nicht optimal auf die Straße bringen konnten. Die Schnur erzeuge ja Reibung, sei also nicht optimal. Da könnten die Schülerinnen jetzt besser mit unterschiedlichen Frontspoilern experimentieren, wenn die „Produktion“ mit dem neuen Prusa so viel schneller gehe, ermunterte Hofmann. Statt acht Stunden, um ein solches dreidimensionales Modell auszudrucken, dauert es jetzt nur noch rund vier Stunden. Professionelle Unterstützung haben die Mädchen ohnehin schon. Bei den zwei Wochenstunden, die in das Thema investiert werden, sind jeweils zwei Lehrkräfte der Frankfurt University of Applied Sciences dabei und beraten die Mädchen unter anderem auch bei der Nutzung der CAD-Programme. Hofmann zeigte sich „begeistert vom Engagement der SAS in Sachen MINT. Deswegen habe er sich auch dafür eingesetzt, dass die Schülerinnen mit dem Drucker einen „Son-

derpreis“ erhalten, nachdem der einst vom Rotary Club Bad Soden-Königstein initiierte 3D-Druck-Wettbewerb der Königsteiner Gymnasien aktuell nicht mehr stattfindet. Derzeit sind 18 Schülerinnen aus der sogenannten „Kreativeiste“ der Schule beim Thema 3D-Druck dabei, allein 16 von ihnen befassen sich zurzeit mit dem Konstruieren der kleinen Rennwagen. In diesem Jahr ist ein drittes Team mit dem Namen „Neon Force“ dazugekommen, dem die Siebtklässlerinnen Boyoon und Amelia angehören. Ihre Schwester habe früher auch schon bei dem Projekt mitgemacht, ihr mache das Arbeiten mit dem 3-Drucker „einfach Spaß“, sagte Boyoon. Spezielle Verstappen- oder Hamilton-Fans sind die beiden nicht – muss man aber auch nicht, wenn man eigene Renner am Start hat ... Das Besondere ist, dass die beiden Newcomer mit ihrem Team erstmals einen Renner für einen kleinen Elektromotor konstruieren, der dann in einem der Hinterräder eingebaut wird. Denn der Wettbewerb auf Bundesebene wird in diesem Jahr um einen E-Cup ergänzt – also auch hier wird technisch an die Zukunft gedacht. Genauso wie an der St. Angela-Schule: Generell sollen mit den Möglichkeiten des neuen Druckers mehr Schülerinnen erreicht werden, sagt Fachbereichsleiterin Nina Bergener.

## Konstruieren und präsentieren

In den nächsten Wochen heißt es Gas geben für alle Projektbeteiligten. Bereits am 21. Februar müssen die gasbetriebenen Renner beim Regionalentscheid in Heinsberg (NRW) einsatzbereit sein. Wo in diesem Jahr mehr Konkurrenz warte als üblich, weiß Martin Bergener bereits. Es gilt im Übrigen, nicht nur die Autos zu konstruieren und zu drucken, die Schülerinnen sind auch gefordert, eine Präsentation über die eingesetzte Technik, das Konzept und Marketing zu erstellen – und auch eigene Sponsoren mitzubringen, um die Reise zu den Wettbewerben zu finanzieren. „Wir sind eine dynamische Schule“, sagte Schulleiter Lutz Daniel dazu. Der Förderverein der Eltern bringe sich hier schon viel ein. Wenn auch noch Institutionen wie jetzt die Königsteiner Stiftung die Arbeit honorierten, sei das umso schöner. Der Zeitplan ist also eng und anspruchsvoll, das alles bis zum Regionalentscheid hinzukriegen. Aber wer die SAS-Schülerinnen kennt, weiß, dass sie im entscheidenden Moment Gas geben – wo ihnen jetzt auch noch ein Prusa MK 4S zur Seite steht.

## Sicherer und selbstbestimmter Umgang mit dem Internet an der Grundschule



Vertreterinnen der ausgezeichneten Schulen, darunter die Rektorin der Hans Christian Andersen-Schule in Glashütten, Annika Freund (3. v. l.).

Foto: privat

**Glashütten (kw)** – In der Hans Christian Andersen-Schule in Glashütten ist das Internet-ABC fester Bestandteil des Unterrichtsplans in den Jahrgängen 3 und 4. Nach der Basisqualifizierung im Jahr 2024 wurde die Schule Ende des vergangenen Jahres mit einem Siegel der Zusatzqualifizierung geehrt, welches sofort am Schuleingang angebracht wurde. Mit dem Siegel werden jährlich Schulen ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise für die Förderung digitaler Bildung und Medienkompetenz einsetzen. Ziel des gemeinsamen Projekts der Medienanstalt Hessen und des Hessischen Ministerium für Kultur, Bildung und Chancen (HMKB) in Kooperation mit der Hessischen Lehrkräfteakademie ist es, Kinder frühzeitig zu einem sicheren und selbstbestimmten Umgang mit dem Internet zu befähigen. Das weitergehende Goldene Siegel erhalten Schulen, die alle drei Qualifizierungsstufen erfolgreich abgeschlossen ha-

ben und sich langfristig für eine nachhaltige Medienbildung engagieren. In Hinsicht auf die Hans Christian Andersen (HCA)-Schule ist die Anmeldung zur fachbezogenen Qualifizierung für Tim Werner und Rektorin Annika Braun bereits erfolgt.

## Fachtagung zum Thema Partizipation

Wie wichtig Beteiligung und Mitbestimmung schon im Grundschulalter sind, stand im Mittelpunkt der Fachtagung „Mitreden, mitgestalten, mitentscheiden – Partizipation von Grundschulkindern“ in der Evangelischen Akademie in Frankfurt. Teil der Veranstaltung war zudem die feierliche Vergabe des Siegels „Internet-ABC-Schule 2025“. Es konnten 149 Grund- und Förderschulen aus Hessen das begehrte Siegel entgegennehmen. Neun Schulen wurden überdies mit dem Goldenen Siegel ausgezeichnet. Die Auszeichnungen wurden von Prof. Dr. Murad Erdemir, Direk-

tor der Medienanstalt Hessen, Dr. Manuel Lösel, Staatssekretär im HMKB, und Jasmin Kraft, Leiterin der Beratungsstelle Jugend und Medien Hessen des HMKB, überreicht. Inhaltlich nahm die Tagung insbesondere in den Blick, auf welche Weise Grundschulkin- der aktiv an Entscheidungen im schulischen Alltag teilhaben können. In Vorträgen und einer Podiumsdiskussion diskutierten die eingeladenen Expertinnen konkrete Wege und Konzepte, um die Beteiligung der Schülerinnen und Schüler nachhaltig zu stärken. Zudem präsentierten die Beratungsstelle Jugend und Medien Hessen, die Bundeszentrale für politische Bildung, die Hessische Landeszentrale für politische Bildung, die Hessische Lehrkräfteakademie, der Internet-ABC e. V., die Medienanstalt Hessen sowie die WERT-voll-Plattform des HMKB in einem Praxisforum Materialien und Konzepte, die Lehrkräften praktische Impulse für eine lebendige Beteiligungskultur im Unterricht liefern. Prof. Dr. Murad Erdemir, Direktor der Medienanstalt Hessen, sagte: „Kinder lernen am besten, wenn sie aktiv beteiligt werden – das gilt auch für den Umgang mit digitalen Medien. Die Schülerinnen und Schüler lernen, Inhalte kritisch zu bewerten, reflektiert mit digitalen Medien umzugehen und Verantwortung für ihr digitales Handeln zu übernehmen. Für diese Kompetenzen steht auch das Siegel Internet-ABC-Schule.“ Kultusminister Armin Schwarz ergänzte: „Lehrkräfte legen mit ihrer täglichen Arbeit den Grundstein für die digitalen Kompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler. Um den vielfältigen Herausforderungen der heutigen Medienwelt gerecht zu werden, schaffen wir als Ministerium daher die erforderlichen Rahmenbedingungen. So ermöglichen wir die frühzeitige Förderung des hessischen Nachwuchses.“ Mehr Informationen zur Internet-ABC-Schule unter <https://www.medienanstalt-hessen.de/internet-abc-schule>

## Winterlicher Auftakt zum Taunus Cup



Der „Schlittschuhparcours“ an der Billtalhöhe verlangte den Teilnehmern einiges an Körperbeherrschung ab.

Foto: privat

**Königstein (kw)** – Am Wochenende startete die erste Etappe des Taunus Cups, organisiert von der Orientierungslauf-Abteilung des SC Königstein. Wer den „Schlittschuhparcours“ zum Start und Ziel überstand, konnte sich über abwechslungsreiche Strecken in winterlicher Taunusluft freuen. Ob Groß oder Klein, jeder kam beim Lauf auf der Billtalhöhe auf seine Kosten. Die Ausrichter hatten mit viel Liebe zu ihrem Sport dieses schöne Event ermöglicht. Demnächst steht Teil zwei der Laufserie am benachbarten Romberg an, bevor ein Stadt-OL rund um den Frankfurter Römer ein weiteres Glanzlicht setzt. Anmeldungen zu den Läufen über [www.sckoenigstein.de](http://www.sckoenigstein.de)



# you're welcome

## Königsteiner Woche – the English page



### New traffic control system guides motorists on winter days

**Hochtaunus (kw)** – On Sunday two weeks ago, the last day off before school started, the new traffic management system around the Großer Feldberg was put to the test in glorious weather conditions. There had not been this much snow in a long time. The digital signs are located in Königstein on the B8 and B455 before the entrance to the roundabout, among other places. At 10:30 a.m., the LED sign in front of the Marnet car dealership already indicated 'Feldberg L3024 gesperrt (closed)'. For those who don't know which country road has the number 3024: it is the connection between the Red Cross (above Niederreifenberg) and Sandplacken, i.e. the road that runs just below the Feldberg summit. As a result, many day visitors sought refuge in the car parks at Billtalhöhe, Glaskopf and Rotes Kreuz (Red Cross), as motorised private transport could not go any higher. Traffic was diverted via Schmitten or Oberreifenberg towards Oberursel-Hohemark.

The new signs were able to fulfil their traffic management function, at least in part, with winter day-trippers spreading out early across all available parking spaces, even though their capacity is still insufficient and traffic jams with waiting times on such beautiful winter days will not be so easy to avoid.

The new traffic management system, comprising a total of six dynamic LED signs and three prismatic signs (in locations without a power supply), went into operation in December. The system was developed and coordinated jointly by the Hochtaunus district, the Society for Integrated Traffic and Mobility Management in the Frankfurt Rhine-Main Region (ivm), Hessen Mobil and the police, and thus forms a central component for greater traffic safety, as emergency routes must also be kept clear, better visitor guidance and (as far as possible) a protected natural area in the Feldberg region.

Thorsten Schorr, First District Councillor of the Hochtaunus district, emphasises the difference the system can make in the future: "We are creating a tool that allows us to act more quickly and proactively in tense traffic situations. This not only benefits road users, but also improves the quality of life for local residents



Rüdiger Bernhard (ivm GmbH), Heike Mühlhans (Managing Director of ivm GmbH), Andreas Bernhardt (Oberursel City Councillor), Jörg Pöschl (First City Councillor of Königstein), Julia Krügers (Mayor of Schmitten), Philipp Herbold (Head of Public Order, Road Affairs and Administrative Services), Thomas Ciesielski (Mayor of Glashütten), Chief Inspector Bonfels (Königstein Police Station), Chief Superintendent Thomas Petrovsky (Head of Königstein Police Station), Thorsten Schorr (First Deputy District Administrator of Hochtaunuskreis) at the launch of the system in December 2025.  
photo: Hochtaunus district:

and ensures greater safety throughout the Feldberg region. The traffic management system also implements another key measure from the Hochtaunus district's sustainability strategy." The new traffic information boards were installed by Swarco. Six LED display boards are supplemented by three prismatic signs at locations where a power supply was not feasible. These signs have three preset display options, meaning that solar modules provide sufficient power for the circuit.

The basis for this was the successful pilot phase in winter 2021/2022, during which temporary variable traffic signs provided initial important empirical data. The test has now resulted in a permanent, technically robust expansion. The project is being funded as part of the 'Cross-jurisdictional traffic management in the Frankfurt Rhine-Main region' project by the Federal

Ministry of Transport (BMV) as part of the programme for the digitisation of municipal transport systems.

The ivm coordinated the development of traffic management strategies as well as procurement and the necessary coordination of all parties involved. The federal government is covering 70 per cent of the € 871,000 cost of setting up the traffic management system. The remaining 30 per cent, as well as operation and maintenance, will be covered by the Hochtaunus district and the towns and municipalities involved.

The traffic management strategies are the result of a joint development process, which was developed in close cooperation between ivm and the towns and municipalities in the Hochtaunus and Main-Taunus districts, as well as the city of Frankfurt and Hessen Mobil. Königstein, Oberursel, Glashütten and Schmitten were particu-

larly involved from the Hochtaunuskreis district.

The locations of the nine boards were selected on the basis of traffic analyses. They are positioned precisely where traffic flows converge and decisions can be made early on – for example, on the B455 before the Oberursel-Hohemark exit (in both directions), on the B8 before Eselsheck with access to the L3025 towards Feldberg, which joins the L3024, and in the town of Königstein on the B8 and B455 near the Königstein roundabout.

#### To the summit by bus

When the L3024 is closed, day trippers can get further than by car by taking the bus – and sometimes reach their destination faster. The Feldberg line 57 buses go directly to the summit. The line runs from Königstein via the Großer Feldberg and the Pechberg to the 'Oberreifenberg Siegfriedsiedlung' stop, which is ideal for sledging, and on to the Hohemark. During the week, buses run every two hours (every hour in good weather), and at weekends they generally run hourly and then every two hours to Bad Homburg. All journeys on line 57 are included in the RMV information service.



This is what the new LED display on Sodener Straße in Königstein looked like in operation on Sunday, 11 January at 10:30 a.m. The road was closed from the Red Cross onwards.  
photo: Schramm

### ENGLISH IS SPOKEN AT THE FOLLOWING STORES:

#### Books

**Books  
Souvenirs  
Stationery**

**International Newspapers**

**MillenniumM –  
we are well worth a visit!**

Mon.-Fri. 9.00 am - 1.00 pm, 3.00 pm - 6.00 pm,  
Sat. 9.00 am - 1.00 pm

Hauptstraße 14 · 61462 Königstein  
phone 0 61 74 / 92 37 37  
[www.millennium-buchhandlung.de](http://www.millennium-buchhandlung.de)

#### Driving School

**Fahrschule  
Hochtaunus**

Inh.: Markus Leinberger

Wiesbadener Straße 42 · 61462 Königstein  
phone 06174 2577871 · mobile 0162 6666366  
[www.fahrschule-hochtaunus.de](http://www.fahrschule-hochtaunus.de)

#### Printing Company

Theresenstraße 2  
61462 Königstein  
phone 06174 9385-0  
Fax 06174 9385-51

**Druckhaus  
Taunus** GmbH

[info@druckhaus-taunus.de](mailto:info@druckhaus-taunus.de)

#### Opticians

**HÖRGERÄTE  
BONSEL**

meine Hörhelden

Berliner Platz 2 · 61476 Kronberg  
phone: 06173 / 9977301 · [kronberg@bonsel.de](mailto:kronberg@bonsel.de)

#### Real Estate

seit 1986

**Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.**

[www.hees-immobilien.com](http://www.hees-immobilien.com) · Tel. 0 61 74 / 92 89 02

**OPEL ZOO**

Ganzjährig täglich geöffnet!  
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr  
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr  
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

[www.opel-zoo.de](http://www.opel-zoo.de)

#### Communication

**Jacubowsky EDV**

Consulting, Training, Sales, IT and Network

Your competent partner in Königstein for PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Server, Network, Telephone, Internet and Entertainment Electronics.

Micheshohl 27, 61462 Königstein - Schneidhain  
Tel.: 06174 2557 812  
eMail: [info@AJEDV.de](mailto:info@AJEDV.de) [www.AJEDV.de](http://www.AJEDV.de)

#### Medical Care

**We care - you smile!**

Dental Office - Dentist Sebastian Manns  
Specialist in Endodontics & Esthetic Dentistry

Herzog-Adolph-Str. 4  
61462 Königstein  
Telephon: 06174 - 21537  
[www.zahnarzt-manns.de](http://www.zahnarzt-manns.de)  
[info@zahnarzt-manns.de](mailto:info@zahnarzt-manns.de)

#### Online News

**taunus  
nachrichten**

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

**Kiesow  
communication**

Shop Königstein Mo-Fr 9:30 am - 18:30 pm  
Limburger Straße 3



**Are you interested in  
presenting your company  
on this page?**

**– the best place to  
position your ads**

**– in depth features and stories**

**– special conditions!**

**It's worth it! Just call**

**phone  
06174 938566**



Kirchen

Nachrichten



**Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus**  
**Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.**  
**Telefon: 06174 255050,**  
**E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de**  
**Öffnungszeiten: Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr**  
**Mi: 14.00 – 16.00 Uhr**  
**(nicht in den hessischen Schulferien)**

**PASTORALTEAM:**  
  
Pfarrer Stefan Peter **☎** 06174 2550520  
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu  
(Kooperator) **☎** 06174 2550533  
Kaplan Moritz Hemsteg **☎** 06174 2550516  
Gemeindereferentin Divya Heil **☎** 06174 2550538  
Gemeindereferentin  
Magdalena Lappas **☎** 06174 2550530  
**www.mariahimmelfahrtimtaunus.de**

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.  
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.  
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

**Beichtgelegenheit:**  
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

**Hausgebet:**  
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter [www.mariahimmelfahrtimtaunus.de](http://www.mariahimmelfahrtimtaunus.de)  
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an [pfarrblatt@mariahimmel-fahrtimtaunus.de](mailto:pfarrblatt@mariahimmel-fahrtimtaunus.de).  
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenen-de auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

**Pfarrblatt:**  
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarr-blatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möch-ten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an [pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de](mailto:pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de)  
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

**Unsere Kitas:**  
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter [www.kitas-mhit.info](http://www.kitas-mhit.info). Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

**Haukommunion und Krankenkommunion:**  
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Al-ters ist die Haukkommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft. Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, ge-ben Sie uns bitte Bescheid.  
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050  
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurück-rufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter:  
[pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de](mailto:pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de)

**Bei der Durchführung der Haukkommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.**



**Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26**  
**Telefon: 06174 255050 \* Fax: 06174 2550525**  
**E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de**  
**Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr**  
**Mi: 14.00 – 16.00 Uhr**  
*(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)*  
**Samstag, 31.01.**  
15.00 Uhr Kirche Singenachmittag  
für Erstkommunionkinder  
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe  
† Friedrich Hedwig  
  
**Sonntag, 01.02.**  
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe  
14.30 Uhr Kirche Taufe Erstkommunionkinder  
**Montag, 02.02.**  
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe zum Fest Darstellung  
des Herrn mit Kerzenweihe  
als Pfarreigottesdienst  
mit Blasiussegen

**Mittwoch, 04.02.**  
20.00 Uhr Pfarrsaal Öffentliche Sitzung  
des Pfarrgemeinderates



**Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26**  
**Telefon: 06174 255050 \* Fax: 06174 2550525**  
**E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de**  
**\*\*\***

**Dienstag, 03.02.**  
19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe



**Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26**  
**Telefon: 06174 255050 \* Fax: 06174 2550525**  
**E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de**  
**\*\*\***

**Mittwoch, 04.02.**  
18.00 Uhr Kap.Hl. Geist Eucharistische Anbetung  
19.00 Uhr Kap.Hl. Geist Heilige Messe  
20.00 Uhr Pfarrsaal Bibel teilen



**Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26**  
**Telefon: 06174 255050 \* Fax: 06174 2550525**  
**E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de**  
**\*\*\***

**Donnerstag, 29.01.**  
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe  
**Mittwoch, 04.02.**  
15.00 Uhr Pfarrsaal „Frohe Runde“  
**Donnerstag, 05.02.**  
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe  
mit Kommunionkindern



**Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn**  
**E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de**  
**\*\*\***

**Samstag, 31.01.**  
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe  
**Mittwoch, 04.02.**  
20.00 Uhr Ev. Lukasgem.  
Chorprobe ökumenischer  
Chor Vocalitas  
im Ev. Gemeindehaus



**Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1**  
**– vorübergehend geschlossen –**  
**Telefon: 06174 2550540 \* Fax: 06174 2550525**  
**E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de**  
**\*\*\***

**Sonntag, 01.02.**  
09.30 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe



**Kita / St. Marien**  
Leitung: Stefanie Kotitschke  
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein  
Telefon: 06174 5545  
[kita-marien@mariahimmelfahrtimtaunus.de](mailto:kita-marien@mariahimmelfahrtimtaunus.de)

**Kita / Christkönig**  
Leitung: Kathrin Becker  
Heinzmannstraße 3, 61462 Königstein-Falkenstein  
Telefon: 06174 22856  
[kita-christkoenig@mariahimmelfahrtimtaunus.de](mailto:kita-christkoenig@mariahimmelfahrtimtaunus.de)

**Kita / St. Michael**  
Leitung: Silvana Mavrica  
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein  
Telefon: 06173 1817  
[kita-michael@mariahimmelfahrtimtaunus.de](mailto:kita-michael@mariahimmelfahrtimtaunus.de)

**Kita / Marienruhe**  
Leitung: Carolin Gering  
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn  
Telefon: 06174 61037  
[kita-marienruhe@mariahimmelfahrtimtaunus.de](mailto:kita-marienruhe@mariahimmelfahrtimtaunus.de)

**Kita / St. Christophorus**  
Leitung: Signe Schlittchen  
Schulstraße 5 a, 61479 Glashütten  
Telefon: 06174 61045  
[kita-christophorus@mariahimmelfahrtimtaunus.de](mailto:kita-christophorus@mariahimmelfahrtimtaunus.de)

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter [www.kitas-mhit.info/](http://www.kitas-mhit.info/)

**Mt 5, 1–12a**  
*Selig, die arm sind vor Gott*



Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: [www.evangelische-kirche-koenigstein.de](http://www.evangelische-kirche-koenigstein.de)

**Donnerstag, 29. 1.**  
16.00 Uhr Große Kinderkirche  
20.00 Uhr Elternabend für Konfirmanden K’ 27  
**Freitag, 30. 1.**  
10.00 Uhr Miteinander Tanzen im Adelheidstift  
**Sonntag, 1. 2.**  
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
Predigt: Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer  
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli

**Montag, 2. 2.**  
10.00 Uhr Seniorengymnastik im Adelheidstift  
19.30 Uhr Vokalensemble  
**Dienstag, 3. 2.**  
10.00 Uhr Treff für Schwangere und Mütter  
im Adelheidstift  
Konfirmanden K 2026  
17.00 Uhr Konfirmanden K 2027  
**Mittwoch, 4. 2.**  
15.00 Uhr Gesprächskreis  
**Donnerstag, 5. 2.**  
16.00 Uhr Kleine Kinderkirche

**Evangelische Singschule Königstein**  
Dirigent Michael Muche.  
E-Mail: [kontakt@michaelmuche.de](mailto:kontakt@michaelmuche.de)  
montags 16.00 Uhr Kinder von 4-6 Jahren (Adelheidsaal)  
mittwochs 15.30 Uhr Kinderchor 1 (Ev. Kindergarten)  
16.30 Uhr Kinderchor 2 (Ev. Kindergarten)

**Ev. Pfarramt Königstein,**  
**Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.**  
**E-Mail: [ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de](mailto:ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de)**  
**Homepage: [www.evangelische-kirche-koenigstein.de](http://www.evangelische-kirche-koenigstein.de)**  
**Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,**  
**Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer**

**Ev. Kirchenmusik / ev. Singschule**  
**Kantor Carmenio Ferrulli.**  
**E-Mail: [ferrulli@gmail.com](mailto:ferrulli@gmail.com)**  
**Dirigent Michael Muche.**  
**E-Mail: [kontakt@michaelmuche.de](mailto:kontakt@michaelmuche.de)**

**Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,**  
**Telefon: 06174 7645, E-Mail: [Kita.Koenigstein@ekhn.de](mailto:Kita.Koenigstein@ekhn.de);**  
**homepage: [www.evkiga.com](http://www.evkiga.com) Leiterin: Daiva Sahmel**  
**UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:**  
**IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847**  
Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!  
[www.ukrainehilfe-koenigstein.de](http://www.ukrainehilfe-koenigstein.de)



**So 1.2. letzter So. nach Epiphaniass**  
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
(Fr. Großjohann/Kirche)

**Wochenspruch:** „Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“ *Jesaja 60, 2*

**Mi 4.2.**  
09.30 Uhr Miniclub

**Vorschau So 8.2.**  
16.00 Uhr Gemeindeversammlung (Gemeindehaus)

**Büro: Am Hohlberg 17, Di. 8 – 12 Uhr, Tel. 06174-21134;**  
**Pfarrer Léandre Chevallier, Sprechzeiten nach Verein-barung**



**Donnerstag, 29. Januar 2026**  
19.30 Uhr Dritter Theologischer Salon  
für Konfirmandeneltern  
im Markuszentrum Schönberg

**Freitag 30. Januar 2026**  
16.00 Uhr Kirchcafé im Arno-Burckhardt Saal

**Pfarrbüro: Geöffnet:**  
**Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr**  
**Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr und**  
**Donnerstag von 9.00 – 12.00**  
**und 13.00 – 16.00 Uhr**  
**Gartenstraße 1, Falkenstein**  
**Telefon: 06174 7153, Fax: 930630**  
**[www.evangelische-kirche-falkenstein.de](http://www.evangelische-kirche-falkenstein.de)**  
**Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de**

**Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein**  
**Telefon: 06174 7153,**  
**[lothar@breidenstein-online.de](mailto:lothar@breidenstein-online.de)**

**Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags**  
**7.30–17.00 Uhr,**  
**Leiterin: Frau Andrea Drews**  
**Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561,**  
**Sprechstunde nach Vereinbarung.**



**Sonntag 01.02.**  
09.30 Uhr Gottesdienst in Neuenhain  
mit Pfr. Stefan Rexroth  
**Dienstag 03.02.**  
Konfirmandenunterricht in Neuenhain  
I. Gruppe: 15.00 – 16.30 Uhr  
II. Gruppe: 17.00 – 18.30 Uhr

Weitere Angebote und aktuelle Informationen finden Sie unter [www.kirche-neuenhain.de](http://www.kirche-neuenhain.de)

Monatsspruch Februar  
*Du sollst frühlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.* (Deuteronomium 26,11)

**Pfarrer**  
Stefan Rexroth, [stefan.rexroth@ekhn.de](mailto:stefan.rexroth@ekhn.de)  
**Gemeindebüro Mammolshain**  
Mi. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Kronthaler Straße 6, Mammolshain  
Christel Gabriel, Tel. 06173 5982  
[c.gabriel@kirche.neuenhain.de](mailto:c.gabriel@kirche.neuenhain.de)  
**Gemeindebüro Neuenhain**  
Mo.-Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Herrngasse 7, Neuenhain  
Antje Gilgen, Tel. 06196 23566  
[kontakt@kirche-neuenhain.de](mailto:kontakt@kirche-neuenhain.de)  
**Jugendbüro und TeeKeller**  
Emanuel Manske, Tel. 0155 66983365  
[emanuel.manske@kirche-neuenhain.de](mailto:emanuel.manske@kirche-neuenhain.de)

## Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Königstein

**Königstein (kw)** – Es ist bereits die 149. Jah-reshauptversammlung der Freiwilligen Feuer-wehr Königstein im Taunus e.V., die das Jubi-läumsjahr zum 150. Bestehen der städtischen Wehr einläutet. Am Freitag, 6. Februar, stehen ab 20 Uhr bei der Versammlung im Lehrsaal der Feuerwehr, Am Kaltenborn 3, die Jahres-berichte des Vorstandes und der Wehrführung im Mittelpunkt. Nach der Entlastung des Vor-standes und Ehrungen ist nur ein Kassenprüfer für die Jahre 2026 und 2027 neu zu wählen. Zudem werden Anträge und Verschiedenes be-handelt. Letztlich bekommen, wie üblich bei der Feuerwehr, auch die Gäste das Wort.

## Wenn der Daumen schmerzt

**Königstein (kw)** – Der Daumen ist der beweg-lichste Finger unserer Hand. Er wird durch sei-ne Halte- und Greiffunktion stark beansprucht. Deshalb ist das Daumensattelgelenk auch be-sonders anfällig für Abnutzungen. Eine Arthrose an diesem Gelenk ist die häufigste Ursache für Schmerzen. Bei einer Rhizarthrose, wie diese Form der Arthrose in der Fachsprache ge-nannt wird, verlieren die Hände ihre zupacken-de Kraft. Hormonelle und familiäre Faktoren spielen zudem bei der Entstehung der Erkran-kung eine Rolle. Frauen sind häufiger betrof-fen. Auch die Ernährung kann Ursache für die-se Gelenkserkrankung sein.  
„Was tun, wenn der Daumen schmerzt?“ ist das nächste Klinikforum im St. Josef Kran-kenhaus am Mittwoch, 4. Februar, über-schrieben. Dr.med. Julia Sebald, Chefärztin der Handchirurgie an den Hochtaunus-Klini-ken, wird moderne Therapien vorstellen, mit denen die Symptome der Rhizarthrose behan-delt und Schmerzen gelindert werden kön-nen. Beginn ist um 18 Uhr im Foyer des Krankenhauses, Woogtalstraße 7. Interessierte werden gebeten, sich per E-Mail unter [presse@hochtaunus-kliniken.de](mailto:presse@hochtaunus-kliniken.de) anzu-melden. Dabei bitte Namen, Anschrift und Rufnummer nennen. Eine telefonische An-meldung ist direkt am Empfang des St. Josef Krankenhauses unter 06174 208-0 möglich.



# SPD Königstein freut sich auf den Kommunalwahlkampf

**Königstein (kw)** – Die SPD Königstein im Taunus ist in der vergangenen Woche in den Wahlkampf gestartet. Den Auftakt bildete die Plakatierung im gesamten Stadtgebiet von Königstein sowie in den Ortsteilen Mammolshain, Schneidhain und Falkenstein. Mit den Plakaten setzte die SPD ein erstes Zeichen für einen engagierten und bürgernahen Wahlkampf. „Der Start in den Wahlkampf ist gelungen. Wir haben in der Stadt und in allen Ortsteilen Präsenz gezeigt und freuen uns nun auf viele Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürgern“, erklärt SPD-Ortsvereinsvorsitzende Tina Blome. Parallel zum Wahlkampfauftakt hat die SPD ihr Wahlprogramm für die Kommunalwahl 2026 auf ihrer Homepage ([spd-koenigstein.de](http://spd-koenigstein.de)) veröffentlicht. Dort finden Interessierte das Wahlprogramm, Vorstellungen der Kandidatinnen und Kandidaten sowie weitere Inhalte zu den politischen Schwerpunkten der SPD für die kommende Wahlperiode. Inhalt-

lich setzt die SPD Königstein klare Akzente: Soziale Gerechtigkeit, bezahlbarer Wohnraum, gute Bildungs- und Betreuungsangebote sowie eine solide und gerechte Haushalts- und Finanzpolitik stehen im Mittelpunkt des Wahlprogramms. Die Sozialdemokraten möchten Königstein sozial ausgewogen weiterentwickeln und dabei die Interessen aller Generationen im Blick behalten. Darüber hinaus ist der SPD insbesondere die Entwicklung der Stadtteile wichtig, weshalb sie mit ihren Kandidatinnen und Kandidaten in Mammolshain, Schneidhain und Falkenstein ihr Engagement in die Ortsbeiräte wieder einbringen möchte. Die SPD Königstein blicke mit Motivation und Herzblut auf die kommenden Wochen. „Wir freuen uns auf einen fairen Wahlkampf und werden uns mit Nachdruck für soziale Themen in Königstein einsetzen“, betont Felix Lupp, Spitzenkandidat der SPD, abschließend.

# Betroffene zeigen Gesicht: Wanderausstellung kommt nach Königstein

**Königstein/Hofheim (kw)** – In der dokumentarischen Foto-Ausstellung „Betroffene zeigen Gesicht“, die vom 2. bis 6. Februar in Hofheim und vom 10. bis 13. Februar in Königstein zu sehen ist, kommen Menschen, die in ihrer Kindheit sexualisierte Gewalt innerhalb der Kirche und kirchlicher Einrichtungen erleben mussten, auf eindrückliche Weise zu Wort. Die Ausstellung wirft einen neuen Blick auf das Thema – keine nüchternen Zahlen und Fakten wie in den zahlreichen veröffentlichten Gutachten, sondern berührende Einzelschicksale. Durch die Kombination von Fotos oder Bildern mit persönlichen Texten entstehen bewegende Zeugnisse, die einen tiefen menschlichen Einblick gewähren.

„Zur Aufarbeitung gehört, dass wir uns für Gerechtigkeit für die Überlebenden einsetzen, dass ihre Geschichte gehört wird und wir nicht so tun, als ob nichts geschehen wäre“, wirbt Susanne Schuhmacher-Godemann, Referentin für Sozialpastoral der Katholischen Region Taunus, für den Besuch der Ausstellung. Geöffnet ist die Ausstellung im Heilpädagogischen Institut Vincenzhaus, Vincenzstraße 29, in der Woche vom 3. bis 6. Februar am Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 10 bis 16 Uhr. Eine Gesprächsperson ist vor Ort. Zur Vernissage mit Claudia Schmidt, Betroffene und ein Gesicht der Ausstellung, laden die Veranstalter am Montag, 2. Februar, um 19 Uhr ein.

**„Weil Missbrauch kein Einzelfall ist“** Unter dem Titel „Weil Missbrauch kein Einzelfall ist“ findet am 4. Februar um 19 Uhr im Vincenzhaus ein Gesprächsabend mit der Autorin Christiane Florin, dem Institutsleiter Sebastian Hofmann, einer Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung des Caritasverbandes Frankfurt, und Herbert Budicek, der – wie er selbst sagt, ein katholisches Heim überlebte – statt. Moderatorin ist die Buchautorin und Filmemacherin Lena Gilhaus. Unter anderem geht es um die Frage, was in Staat und Kirche passieren müsse, damit Missbrauch angemessen aufgearbeitet und zukünftig verhindert werden könne. Der Eintritt ist frei.

**Vernissage am 9. Februar** Im Anschluss wandert die Ausstellung nach Königstein. Hier ist sie vom 10. bis 13. Februar am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag jeweils von 16 bis 19 Uhr und am Freitag von 15 bis 17 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum St. Marien, Georg-Pingler-Straße 26, zu sehen. Die Vernissage findet am Montag, 9. Februar, um 19 Uhr statt. Claudia Schmidt wird hier ebenfalls anwesend sein. Die Veranstaltungen sind ein Angebot der KEB Hochtaunus, der KEB Main-Taunus, der Pfarrei Maria Himmelfahrt im Taunus, dem Heilpädagogischen Institut Vincenzhaus des Caritasverbandes Frankfurt, der Katholischen Region Taunus sowie der Sozialpastoral der Katholischen Region Taunus.

# 66 leuchtende Zeichen der Verbundenheit Weihnachtskometen leuchteten in Falkenstein

**Falkenstein (kw)** – Wenn die Weihnachtszeit zu Ende geht und die Lichter langsam wieder abgehängt werden, bleibt vor allem eines zurück: das Gefühl von Gemeinschaft. Genau das haben die Weihnachtskometen des Heimatverein Falkenstein im Taunus in diesem Winter geschaffen – leise, sichtbar und voller Bedeutung. Insgesamt 66 Kometen-Patenschaften wurden in der Adventszeit übernommen. Professionelle Unterstützung fand der Heimatverein in Patrick Erbe, der gemeinsam mit Steffen Hoffmann das Aufhängen und Installieren der Kometen übernahm. Die Kometen-Patenschaft war in dieser Form neu: Erstmals übernahm der Heimatverein in diesem Jahr die Verantwortung für das Aufhängen der Weihnachtskometen. Um dieses zusätzliche Engagement zu begleiten, wurde die Patenschaft ins Leben gerufen – ein neuer Ansatz, der direkt auf große Offenheit und positive Resonanz stieß. Das Abhängen der Kometen übernimmt weiterhin die Stadt.

## Urkunden für die Paten

Dass diese neue Idee so gut angenommen wurde, zeigte sich schnell. Viele Patinnen und Paten nutzten die Gelegenheit, sich auf persönliche Weise mit Falkenstein zu verbinden. Auch kleine Details trugen dazu bei, etwa die begleitende Urkunde, in der der silberne Anstecker des Heimatvereins mit der Falkensteiner Burg integriert war – für viele ein schönes Symbol der Zugehörigkeit. Wie Tamara Wolf, Initiatorin der Kometen-Patenschaft, berichtet, wurde im direkten Austausch mit den Paten deutlich, wie vielfältig die Beweggründe waren: stille Grüße, Erinnerungen, Dankbarkeit oder einfach der Wunsch, den Ort in der dunklen Jahreszeit ein Stück heller zu machen. Die leuchtenden Kometen prägten – neben dem Weihnachtsbaum am Ehrenmal – über Wochen das Ortsbild und wurden von vielen als kleine Alltagsfreude wahrgenommen. Auch der Moment des Abhängens war kein



Ein Mitarbeiter des Betriebs hofs beim Abhängen der Kometen Foto: privat

nüchterner Abschluss, sondern ein stiller Rückblick auf eine Aktion, die gezeigt hat, wie gut neue Ideen angenommen werden, wenn sie aus dem Ort heraus entstehen und gemeinsam getragen werden. Im Gegenzug zum Engagement des Vereins übernahm die Stadt Königstein das Abhängen und Einlagern der Kometen. Dass bereits jetzt erste Anfragen für eine Patenschaft im kommenden Jahr eingegangen sind, unterstreicht, dass die Weihnachtskometen inzwischen einen festen Platz im Falkensteiner Ortsleben gefunden haben.

**HOSPIZGEMEINSCHAFT  
ARCHE NOAH HOCHTAUNUS**

**Wir begleiten Sterbende und  
ihre Angehörigen kostenlos.**

[www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de](http://www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de)

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

**GRABMALE**  
TREPPEN - BODENBELÄGE  
RESTAURIERUNGEN  
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT  
[www.steinmetz-pyka.de](http://www.steinmetz-pyka.de)

**DIRK PYKA** HAUPTSTRASSE 21  
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN  
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

*Wenn du traurig bist,  
weil etwas Schönes  
zu Ende gegangen ist,  
solltest du dankbar dafür sein,  
dass du es erleben durftest,  
denn deine Erinnerung daran kann dir  
niemand mehr nehmen.*

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von

## Christoph Schwarzer

der am 12. Januar 2026 plötzlich und unerwartet von uns gegangen ist.

Über viele Jahre war er treues Mitglied unserer Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus, die er in vielfältiger Weise unterstützte.

Maßgeblich trug er dazu bei, dass wir in Schmitten-Niederreifenberg ein Haus erwerben konnten, in dem das stationäre Hospiz untergebracht werden konnte.

Doch Christoph war nicht nur ein Mitglied, darüber hinaus war er ein guter Freund. Seine offene Art und seine Hilfsbereitschaft haben ihn für unsere Gemeinschaft zu einem wertvollen Menschen gemacht.

Wie sagte Christoph einmal:  
„Das Leben kann so schön sein, wir müssen nur das Beste daraus machen.“

Wir werden ihn alle sehr vermissen und Christoph in allerbesten Erinnerung behalten. Denn die Erinnerung ist das, was uns bleibt.

Liebe Heike, unsere Gedanken sind bei Dir und Deiner Familie.

Herbert Gerlowski, 1. Vorsitzender  
Im Namen der Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus

*Du fehlst.*

*Nichts ist schwerer als einen  
geliebten Menschen gehen zu  
lassen.  
Mit einer Traueranzeige teilen  
Sie Ihren Schmerz, finden Halt  
bei Freunden und nehmen  
würdig Abschied.*

**W. STEFFENS  
& SOHN**  
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53  
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN  
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

*Wenn die Kraft versiegt,  
die Sonne nicht mehr wärmt,  
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.*

## Kurt Kleinert

\* 21.11.1933 † 25.1.2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

**Anna Kleinert  
Thomas und Andrea Kleinert  
Manfred und Margit Schart, geb. Kleinert, mit Stefan**

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis im Friedwald Weilrod statt.



# Arbeitslosigkeit trifft Frauen – Projekt zur beruflichen Förderung stärkt individuell

**Königstein (kw)** – Arbeitslosigkeit ist für viele Frauen mehr als der Verlust eines Arbeitsplatzes. Erwerbsunterbrechungen durch Care-Arbeit, familiäre Verantwortung oder gesundheitliche Belastungen führen häufig zu Unsicherheit, Selbstzweifeln und dem Gefühl, den Anschluss verloren zu haben. Der gemeinnützige Verein Social Business Women e.V. setzt genau hier an: Ab sofort stehen wieder kostenlose Coachingstunden für arbeitslose oder von Arbeitslosigkeit bedrohte Frauen zur Verfügung. Im Rahmen des Projekts „Clara – Beruflich durchstarten in Hessen“ bietet der Verein individuelle Einzelcoachings an, die Frauen dabei

unterstützen, ihre berufliche Situation zu klären, Selbstvertrauen zurückzugewinnen und realistische nächste Schritte in Richtung Arbeitsmarkt zu entwickeln. Der Schwerpunkt liegt auf arbeitslosen Frauen, insbesondere auf Frauen im Leistungsbezug, Wiedereinsteigerinnen nach Familien- oder Pflegezeiten sowie Frauen in herausfordernden Lebenslagen. „Frauen tragen häufig die Hauptlast von Care-Arbeit und Erwerbsunterbrechungen. Wer sie wieder in Arbeit bringen will, muss zuhören, begleiten und stärken – nicht bewerten. Genau das leisten unsere Coachings“, sagt Gabriele Möhlke, Vorstand von Social Business Women e.V.

Die kostenlosen Coachings sind niedrigschwellig, praxisnah und individuell auf die jeweilige Lebenssituation der Teilnehmerinnen zugeschnitten. Im Mittelpunkt stehen Themen wie berufliche Orientierung, Stärkung von Selbstwirksamkeit, Vorbereitung auf Bewerbungen, Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie der Umgang mit digitalen Anforderungen im modernen Arbeitsmarkt. Ergänzend werden Workshops angeboten, etwa zu Mut und Neuanfang oder zum sinnvollen Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Bewerbungsprozess. „Ich war lange arbeitslos und hatte das Gefühl, komplett den Anschluss verloren zu haben. Im Coaching habe ich gemerkt, dass ich

viel mehr kann, als ich dachte – und dass mein Weg nicht vorbei ist, sondern gerade neu beginnt“, so eine Teilnehmerin des Projekts. Das Angebot richtet sich bewusst ausschließlich an Frauen. Social Business Women e.V. arbeitet seit vielen Jahren mit einem ressourcenorientierten Ansatz, der dabei unterstützt, Kompetenzen sichtbar zu machen und neue berufliche Perspektiven zu entwickeln – ohne Druck, aber mit klarer Orientierung und konkreten nächsten Schritten. Die Teilnahme an ist kostenfrei. Die Gespräche finden je nach Angebot online oder in Präsenz statt. Weitere Informationen unter: [www.social-business-women.com](http://www.social-business-women.com)



## lokal & von privat an privat

### KLEINANZEIGEN



## ANKÄUFE

**ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, altes Besteck Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. Wohnungsauflös. zahle Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenl. Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, auch defekte Sachen, seriöse u. diskret. Barabwicklung. Tel. 06181-14164**

**Ankauf von Designklassikern,** Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

**Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!**  
Telefon 06723 8857310  
WhatsApp 0171 3124950  
[kunsthandel-draheim@t-online.de](mailto:kunsthandel-draheim@t-online.de)

**Ich bin ein Hobbybastler** und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

**Frau Lorena kauft** Ihre alten Schätze an: Massivholzmöbel, Antiquitäten aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Porzellan, Figuren, Bilder, Schallplatten, CDs, Briefmarken, Pelze, Kleidung, Taschen, Silberbesteck, Zinn, Bleikristall, Modeschmuck, Goldschmuck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Gobelins, Teppiche, Orden, Kameras, Ferngläser, Puppen, Krüge, Konvolute Nachlässe und Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung, fair & diskret. Mo–So 8–21 Uhr Tel. 0152/15380640

**Frau Müller sucht:** Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wertschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

**Sammler kauft** Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

**V&B, Hutschenreuther,** Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

**Kaufe bei Barzahlung** alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

**Suche antike Möbel,** Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

**Frau Patrizia aus Kronberg kauft** Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

**Frau Daniel kauft** Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

**Frau Milli aus Rödelheim kauft:** Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

**Sammler kauft:** Tafelsilber Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Bleikristall, Uhren aller Art, Bücher, Ölgemälde & Kunst, Blechspielzeug, Näh & Schreibmaschinen. Tel. 0157/54508949

**Maserati GranSport BJ 2006** Maserati 222 Biturbo BJ 1989 Alfa Romeo GT Bertone BJ 1972 einzeln oder im Verbund von privat VHB. Tel. 0172/6948595

## PKW GESUCHE

**Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen**  
03944-36160- [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Suche BMW, AUDI und MERCEDES** von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

**Privat von Privat sucht** Mercedes Kombi, C220 oder E220, KM bis 150.000 Kilometer, ab Bj. 2019. Tel. 0151/29172429

**Mercedes SL gesucht** - privat. Modelle und Zustand egal. Faire Abwicklung. Hr. Wagner. Tel. 0176/60431216

**Barankauf PKW + Busse**  
In jeglichem Zustand  
Tel: 069 20793977  
od. 0157 72170724

## GARAGEN/STELLPLÄTZE

**Lagerhalle / Werkstatt** dringend gesucht für die Lagerung von Verkehrsschildern, Fläche ca. 100 m² oder mehr. Zeitraum: Vorerst für 1-2 Jahre. Kontakt: Springer Verkehrssicherung GmbH Tel. 06196 58655659

**Tiefgaragenstellplatz** sehr günstig zu verkaufen in Kronberg-Schönberg. 10.000,- €. Tel. 0172/9511370

**Suche Garage/trockene PKW-** Stellplatz in Kelkheim/Nähe BHF Hornau. Tel. 0160/94924346

**Garage gesucht in Kronberg!** Hallo, ich suche ab sofort eine Garage (kein Stellplatz) in Kronberg zum Kauf od. zur Miete. Tel. 0174/9057096, od. [callwitz@aol.com](mailto:callwitz@aol.com)

## MOTORRAD/ROLLER

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 [pauzei@web.de](mailto:pauzei@web.de)

## KENNENLERNEN

**Junggebl.** gepflegter und sehr liebevoller Mann in den 60er sucht ebensolche Frau (50-60 J.) für feste Partnerschaft und die Liebe f. immer. Einfach anrufen. Tel. 0176/62763223

**Unabhängige, intelligente Frau** (41, NR), die das Alleinsein beherrscht, aber Zweisamkeit schätzt. Wünsche mir einen Partner für eine stabile, fürsorgliche und dauerhafte Bez. WA 0157/34487448

**Senioren Ehepaar sucht** Privat geduldige Person mit Erfahrung für sinnvollen Gebrauch von Internet Konfiguration von PC, Laptop, Tablet, Smartphone. Tel. 0162/3039866

**Nette sympathische Leute** zw. 40-60 Jahren für gemeinsame Freizeitaktivitäten gesucht. Mail: [bad.homburg.0401@email.de](mailto:bad.homburg.0401@email.de)

**Suche nette Sie,** gerne Ausl., auch reifer, die sich traut kl. verh. Oldie zu treffen. Fair, Freundschaft und gerne mehr. Tagsüber. [oldfrankfurter@gmail.com](mailto:oldfrankfurter@gmail.com)

**Kai, Mitte 50, 180 cm,** kräftig aber nicht dick, sucht aufgeschlossene Begleitung zum Besuch eines Erotikkinos/Shop Kai.nett@gmx.de

## PARTNERSCHAFT

**Nette Frau im besten Alter** (45 J.), koche sehr gern, liebe die Natur u. Wandern, fahre gern Fahrrad. Ich suche einen Mann mit einem großen, offenen Herzen: [herzblattvija1980@gmail.com](mailto:herzblattvija1980@gmail.com)

**Lustiger Witwer sucht** lustige Witwe bis 77 im Großraum Ffm. ER 175/75, weder vertrocknet, noch verbittert oder borniert, sondern couragiert, neugierig, respektvoll, treu und herzlich, der außer Städtereien auch mal gern auf kleinen Schiffen unterwegs ist, sucht ebensolche SIE für alles, was zu zweit mehr Freude macht. Mit viel Sympathie und Glück finden wir uns vielleicht. Bitte eine Mail mit Foto an [mr.sunshine60@aol.com](mailto:mr.sunshine60@aol.com)

**Ex-Unternehmer,** finanziell limitiert, attraktiv, 58J., kultivierter dominanter Gentleman. Suche vermögende, devote, großzügige Klassefrau. Diskretion sowie Ihre Einladung in Hotelsuite zum Kennenlernen ist die Basis. [ruheharmonie@icloud.com](mailto:ruheharmonie@icloud.com)

**Das Leben ist schön.** Ich, sehr gerne Frau, positiv, jung mit rund 60, sehe mich in einer liebevollen, sinnlichen, geistig anspruchsvollen, inspirierenden, humorvollen, respektvollen, zärtlichen und partnerschaftlichen Beziehung mit einem Mann, der weiß, wer er ist und was er will – intelligent, gebildet, gerne sportlich, erfolgreich, großzügig, gepflegt, entspannt und in Aufbruchstimmung. Passt das für Sie? Dann freue ich mich über eine kurze Nachricht: [nachrichtdasbeste@gmail.com](mailto:nachrichtdasbeste@gmail.com)

## PARTNERVERMITTLUNG

**Doris 69 Jahre,** eine attraktive, sehr liebe, charmante Witwe, mit einer schlanken, vollbusigen Figur. Ich war lange im Gesundheitswesen tätig, bin zärtlich, anschniegams und treu. Da ich leider kinderlos geblieben bin, habe ich nicht so viel Anschluss. Ich würde dich gern mal zu mir einladen, damit wir uns näher kennenlernen können pv. Tel. 0160 – 7047289

**Knackige Jeans, High Heels oder Turnschuhe Franziska 50J.** erwartet Dich, mit toller Figur, Neugier und Lust auf eine glückliche Partnerschaft. Freue mich sehr wenn Du Dich gleich meldest. [ü.Ag.VMA.015127186363](mailto:ü.Ag.VMA.015127186363)

► **Brigitte, 73 J.,** fraulich, natürlich u. zärtlich. Wer selbst verwitwet ist u. die Einsamkeit kennt, wird mich verstehen. Alles würde ich aufgeben für e. lieben Mann, der mich braucht. Ein Auto für uns zwei ist auch vorhanden. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

**Waltraud, 78 Jahre jung,** verwitwet u. sehr einsam, ich habe noch immer e. gute Figur, ich koche u. backe für mein Leben gern. Nach d. Trauerjahr suche ich pv e. sympathischen Mann (Alter egal), hier aus d. Umgebung. Lassen Sie uns alles Weitere bitte telefonisch besprechen Tel. 0151 – 62913877

**Fröhliche Witwe Heidrun 68 J.** mit schlanker Figur, bin sehr herzlich und voller Lebensfreude habe bis zur Rente als Krankenschwester gearbeitet. Bin eine super Hausfrau und für die Liebe offen. Fahre leidenschaftlich mit meinem kl. Flitzer und kann Dich gerne besuchen kommen. ü.Pv 01704432364

► **Veronika, 78 J.,** warmherzige Witwe, mit gepfl. Erscheinung u. Freude am Leben, mobil u. unabhängig. Gerne koche ich, kümmere mich um Haus u. Garten u. wünsche mir e. lieben Mann bis etwa 85 J., dem ich wieder Freude u. Geborgenheit schenken darf. pv Tel. 0176-56849847

## BETREUUNG/ PFLEGE

## SENIOREN- BETREUUNG

**Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.** Tel. 0170/2004929

**Haushaltshilfe für Seniorin** gesucht Eschborn-Niederhöhnstadt. Für eine ältere Dame suchen wir eine zuverlässige Haushaltshilfe/Alltagsbegleitung. 5 Tage/Woche, ca. 3–4 Std. täglich. Leichte Hausarbeiten & Gesellschaft leisten. Interesse? Bitte kurze Nachricht senden. [christian.kascha@freenet.de](mailto:christian.kascha@freenet.de)

**Studenten helfen Senioren** bei PC, Internet, WLAN und Handy. Einrichtung und Erklärung. Tel. 0178/2424994

**Hauswirtschaftlerin sucht** neue Wirkungsstätte. Langjährige Erfahrung in der Alten-bzw. Demenzbetreuung. Würde Sie gerne von Montag bis Freitag im Alltag unterstützen. Eigener PKW vorhanden. Nur in Festanstellung. Alles weitere gerne telefonisch unter Tel. 06174/9554414 Täglich von 17.00 bis 19.00 Uhr

**Gesellschafterin** (deutschsprachig, mit Auto) für ältere Dame für gemeinsame Spaziergänge und Gesellschaftsspiele, 1-2 mal wöchentlich je 2 Stunden in Kelkheim Mitte gesucht. Kontakt: [elli9000@web.de](mailto:elli9000@web.de)

**Mama oder Papa leicht dement,** bleiben allein zu Hause und machen Ihnen viele Sorgen. Benötigen Sie eine Person, die mit Ihren Angehörigen gut umgehen kann? Die erfahrene Betreuerin mit guten Zeugnissen übernimmt diese Aufgabe. Keine Pflege. Hilfe bei Pflegegraderhöhung. Kostenübernahme durch Pflegekasse möglich. Tel. 0176/24891273

## KINDERBETREUUNG

**Omi-Zeit für Kinder** einer Familie in Oberursel, die keine eigenen Großeltern mehr haben, deren Eltern sich aber diese Erfahrung für ihre Kinder wünschen. Chiffre VT 02/05

## IMMOBILIEN MARKT

## GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

**Baufähiger Bauplatz abzugeben** in Kelkheim-Fischbach, Eifelstraße meistbietend unter Tel. 0170/1868115

## IMMOBILIEN- GESUCHE

**Junger Unternehmer** sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

**Wir suchen eine Wohnung** mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

**Liebevoll gepflegtes Zuhause** in guten Händen wissen? Junge Familie aus der Region sucht ein Haus in Bad Homburg / Oberursel / Bad Vilbel. Wir schätzen gewachsene Nachbarschaften und ein Haus mit Geschichte, die wir behutsam fortführen können. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Familie H. Tel. 0162/2033621

**HAUS: Suche von privat.** Tel. 0173/4760192

**Suche Privat von Privat** ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

**Von Privat:** suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

**Privat: Suche kl. Haus.** Tel. 0152/22678283

**Suche Eigentumswohnung** von Privat. Tel. 0173/7231677

**Von Privat, ohne Makler:** Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

**Von Privat an privat:** Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

## IMMOBILIEN- ANGEBOTE

**Reihenmittehaus zu verkaufen,** Oberursel Nähe Waldlust, Bj. 1972, Wfl. ca. 100 m², EBK, Grundst. ca. 310 m², VB 610 T €, keine Makler! Tel. 0160/92665732

**Exkl. helles Penthouse,** 97 m², 3 Zi, 4. OG, Bj. 2025, Zentrum Vorstadt Oberursel, Parkett, EBK, bodengl. Du., Skyline- u. Feldberblick: 2 Dachterr., TG-SP, Preis auf Anfr., keine Makleranfr., Tel. 0162/4937622

**Zu verkaufen: 5-Fam-Haus** am Riederplatz/Darmstadt, Nähe Stadtmitte. Kompl. vermietet. Miete ca. 4.000,- € netto. 1.200.000,- . ohne Makler. Chiffre VT 05/04

**Vollmöblierte 2-Zi-Wgn** in Bad Hbg. auf Zeit an Single zu vermieten. WM 950,- € zzgl. Kaution. Tel. 0173/3185573

**DHH Reihenendhaus** Sulzbach/Ts Bj 1960, 4 Zi, KB, Grundstück 214m², Wohn- und Nutzfläche 103m², gute Aufteilung. Garage und 2 Stellplätze. Sehr ruhige Lage. v. Privat 468.000,- € VB eMail: [traumhaus47@gmx.de](mailto:traumhaus47@gmx.de)

## GEWERBERÄUME

**Lagerraum in Oberursel** gesucht, abschließbar und trocken. Ca. 15-20 m² Tel. 0152/34033365

**Alternative Räume für Atelier** oder Gewerbe in Krb/Oberhöhnstadt zu vermieten. OG 110 m² mit innenliegender Treppe ins Dachgeschoss 63 m², 2 Bäder, 2 Toiletten, Mietpreis 1200,- € zzgl. Nebenkosten. Tel. 0163/8815868

**Kronberg Zentrum,** Büro-/Gewerberaum, ca. 65 m², mtl. 700,- € warm ohne Strom. Tel. 06173/3971555 od. 01575/9388651

**2 Büroräume** in Bürogemeinschaft ab Februar zu vermieten; BHbg., Nähe Rathaus. Tel. 0151/50511333

## MIETGESUCHE

**Mietwohnung Kronberg,** 3-köpfige Familie sucht ca. 100 m², 3–4 Z, Gäste-WC, Balkon/Garten. Tel. 0152/56982103

**Frau, 54, sucht** Zimmer o. kleine Wohnung in Seniorenhaushalt/-WG bis max. 600,- bis 800,- € warm. Ab sofort. Dringend. Tel. 0157/78871079

**Zuverlässiger,** sympathischer Mieter sucht ruhige 2-ZKB-Wohnung mit Balkon oder Terrasse in Oberursel. Tel. 0176/34553971

**Oberurseler Paar** (in den Vierzigern, verbeamtet, NR, keine Haustiere) sucht (ruhige) Wohnung mit Balkon in Oberursel: 4 Zimmer/mind. 90 m² (bevorzugt kleine Einheit) Tel. 06171/9196696, [Suchen4ZimmerInOberursel@web.de](mailto:Suchen4ZimmerInOberursel@web.de)

**Einzelperson sucht Wohnung** im obersten Stockwerk in Oberursel! Geregeltes Einkommen, ruhig, NR, keine Haustiere. Bis 1000,- € warm. Fabian Kunze Tel. 0157/57177805

## VERMIETUNG

**Haus in Oberstedten** zu vermieten. 195 m² Wfl., 320 m² Grundst., 3 Bäder, 2 Küchen, Terrasse, Teich, kl. Garten, Parkplatz, Kaltmiete 2600,- €. Tel. 0171/3211155







Immobilien

Aktuell

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Königstein-Stadtmitte**  
Beste Innenstadtlage, TG-Platz, Aufzug, 101 qm feine Wfl., großer Sonnenbkl., 3 Zi., nur **460.000,- €** inkl. TG-Platz Bj. 1992, Gas, Verbrauch 137,71, Klasse E  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**DHH-Skylineblick**  
Kelkheim-Ruppertschain, ruhige Fernblicklage, 135 qm Wfl, 5 Zi., 2 Bäder, EBK für nur **2.000,- €** mit 2 Garagen zzgl. NK/Kt. Bj. 1989, Verbrauch 118,37 kWh Klasse D, Gas  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Villenetage Kronberg**  
Gartenwhg. im Stilaltbau, beste Innenstadtlage, 3 Zi., 97 qm Wfl., hohe Decken, nur **513.000,- €** inkl. Stellplatz und EBK. Energieausweis: es besteht keine Pflicht.  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Königstein**  
großzügige 3-Zi.-Whg. mit großem Sonnenbkl. und Bургblick, 94 qm Wfl., renovierungsbedürftig, daher nur **297.000,- €**, mit Garage. Bj. 1962, Öl, Verbrauch 102,3 Klasse D  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Aktion Verkaufswertschätzung**  
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr  
**Dieter Gehrig**  
Dieter Gehrig

IMMOBILIEN-INFO

!

Angaben ohne Gewähr.  
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein  
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

**BÜROFLÄCHE ZUR UNTERVERMIETUNG**

**ab sofort, Oberursel, Top-Lage/Innenstadt,**  
**ca. 100 qm (Fläche auch teilbar), Bürofläche,**  
**4 Räume, Teeküche, WC, Empfang/Telefon-**  
**zentrale optional verfügbar.**  
**Anfragen bitte an**  
**06174/938511 oder 0170/2345287**

**FREUDL IMMOBILIEN**

**Bald neu im Angebot: ETW in Königstein**  
**5-Zimmer-Maisonette in beliebter Wohngegend mit**  
**2 Bädern, Gäste-WC, Westbalkon, Garage u.v.m.**  
**Lassen Sie sich gerne vormerken.**

KONTAKT  
Birgit Götte | 0157 – 8507 2948

www.taunus-nachrichten.de

seit 1986

Norbert Hees Immobilien Königstein i.St.

Sie überlegen, Ihre Immobilie zu verkaufen? Wir beraten Sie gerne und bewerten

**KOMPETENT, UNVERBINDLICH und KOSTENFREI.**

Vertrauen Sie auf 39 Jahre Erfahrung.

06174 928902

www.hees-immobilien.de



Stellenmarkt

Aktuell

**Deutsche Rentenversicherung**  
Hessen

Zustellzeit seit 2009  
auch berufsunfähig

Für unseren Standort Königstein im Taunus und Frankfurt am Main suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt jeweils eine

**Elektrofachkraft (w/m/d) (Elektrikerin / Elektriker, Elektroinstallateurin / Elektroinstallateur, Elektronikerin / Elektroniker (w/m/d))**  
(EG 6 TV EntgO-DRV)

→ Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung als Elektrikerin / Elektriker, Elektroinstallateurin / Elektroinstallateur, Elektronikerin / Elektroniker (w/m/d) oder vergleichbare Qualifikation sowie mehrere Jahre Berufspraxis?

Dann bewerben Sie sich jetzt!

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter:  
[www.driv-hessen-karriere.de/jobs](http://www.driv-hessen-karriere.de/jobs)

**KOMM IN UNSER TEAM**

**JETZT BEWERBEN!**  
bewerb@backhaus-schroeder.de

**VERKÄUFER** (M/W/D)

FÜR UNSER FACHGESCHÄFT IM

**EDEKA NOLTE KÖNIGSTEIN**  
**VOLLZEIT / TEILZEIT / AUSHILFE**

✓ 30 % PERSONALRABATT

✓ JOBRAD

✓ JOBTICKET-ZUSCHUSS

✓ SICHERER ARBEITSPLATZ

☎ 0151 18014260

☎ 06134-71760

[www.backhaus-schroeder.de/karriere](http://www.backhaus-schroeder.de/karriere)

**SCHRÖER**

**KOMM INS TEAM!**

**WIR SUCHEN DICH ALS ZUSTELLER**

**FÜR DIE KÖNIGSTEINER WOCHE**

**Bewirb dich jetzt!**

**zusteller@egro-direktwerbung.de**

Die Migräne- und Kopfschmerz-Klinik Königstein sucht ab sofort zur **Verstärkung des Pflege-Teams** eine/n freundliche/n

**Examinierte/n Gesundheits- und Krankenpfleger/in (m/w/d)**  
**in Voll- oder Teilzeit sowie für den Nachtdienst/die Dauernachtwache**

Sie lieben die Pflege, aber nicht das Heben, Lagern und Waschen?  
Bei uns wartet ein Einsatzgebiet ohne körperlich belastende Tätigkeiten – dafür viel Raum für Ihr Fachwissen.

**Ihr Profil**

- ✓ Abgeschlossene Ausbildung zur examinierte/n Gesundheits- und Krankenpfleger/in (m/w/d)
- ✓ Wünschenswert: Fachweiterbildung zur Fachkraft für Neurophysiologische Diagnostik
- ✓ Verantwortungsvolle, empathische und teamfähige Persönlichkeit
- ✓ Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem starken Team.

Für weitere Informationen steht Ihnen unsere Pflegedienstleitung Frau Heike Horvath unter (T) 06174-2904 550 zur Verfügung.

**Ihr Weg zu uns: [personal@migraene-klinik.de](mailto:personal@migraene-klinik.de)**  
**Besuchen Sie unsere Homepage [www.migraene-klinik.de](http://www.migraene-klinik.de)**

**Nachhilfelehrer (m/w/d)**  
in Königstein und Kronberg gesucht.  
**Tel. 06171 206 2234**

**Den Traumjob gibt es hier!**

**HOCHTAUNUS KLINIKEN**  
ST. JOSEF KRANKENHAUS

**Mitarbeiter (m/w/d) für den Empfang**  
**in Voll- oder Teilzeit, am Standort Königstein im Taunus**

Sie haben Freude am Kontakt mit Menschen, telefonieren gerne und behalten auch bei administrativen Abläufen den Überblick? Dann werden Sie Teil unseres Empfangsteams!

Sie repräsentieren unser Haus am Empfang und sind die erste persönliche Anlaufstelle für Patientinnen und Patienten, Angehörige, Besucherinnen und Besucher sowie Anrufende.

**Weitere Details zur Stelle und unserer Stärke als Arbeitgeber finden Sie unter:**  
<https://www.hochtaunus-kliniken.de/htk-stellenmarkt/mitarbeiter-m-w-d-fuer-den-empfang-2>

Jetzt mehr erfahren und direkt online bewerben unter **[Bewerbungen@hochtaunus-kliniken.de](mailto:Bewerbungen@hochtaunus-kliniken.de)** oder einfach den nebenstehenden Code scannen.



# KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!  
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

**KOSTENLOSE Service-Hotline**  
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung  
im Rhein Main  
Gebiet

**Ihre Spende hilft kranken Kindern!**  
Bitte online spenden unter: [www.kinder-bethel.de](http://www.kinder-bethel.de)

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

# AIN ´T NO SUNSHINE WHEN CHEESE GONE.

*Tuttolomondo*

WEIN, MARKT UND MAHLZEIT.  
Mittelweg 6, Kelkheim, T: 06195 - 98765 79  
[www.tuttolomondo.com](http://www.tuttolomondo.com)

**Freitag**

2 0

**Sonntag**

2 -1

**Samstag**

1 -1

## Stoltze und von Schelling laden ein: Das „Digitale Stadt-Museum Königstein“ ist da

**Königstein (kw)** – Lust auf einen – wenn auch virtuellen – Museumsbesuch in Königstein? Interessierte sind auf YouTube in @statt-museum-koenigstein und im Internet auf [www.koenigstein-museum.de](http://www.koenigstein-museum.de) richtig. Königsteins Geschichte wird hier bunt, lebendig, unmittelbar und persönlich. Ohne Raumnot, zeitlos erzählen die Museumsgestalter hier die Geschichte des vergangenen Abenteuers Zukunft. Präsentiert von Königsteiner Persönlichkeiten mit Standhaftigkeit, Widerstandsgeist und Liebe zur Demokratie: Caroline von Schelling und Friedrich Stoltze. Sie treten aus ihrer Zeit heraus, werden sozusagen zeitlos und zeigen uns die Gesichter der Stadt. Die neuen Moderatoren im Museum heißen Caroline und Friedrich, der erste Reporter vor Ort Philipp.

Die vier Vereine „Verein für Heimatkunde e.V. Königstein“, „Neuer Königsteiner Kreis e.V.“, „Denkmalpflege Königstein e.V.“ und „Eugen-Kogon-Gesellschaft e.V.“ haben in ihren ersten Videos auch mit moderner KI gearbeitet und virtuelle Räume und Moderatoren gefunden.

**Tagesthema 70 Jahre Kommunalwahl**

So drehen sich die ersten drei Filme mit insgesamt 23 Minuten Länge um die Themen „Moderatoren für das digitale Museum“, „Mayener Ware“ von der Burgruine und „80 Jahre Kommunalwahl“ in Hessen, fast genau zum Stichtag, denn in den Kreisen Usingen und Obertaunus wurde damals am 20. und 27. Oktober gewählt. Dass anlässlich dieses Filmthemas zum ersten Mal fast durchweg



Blick in die Eingangshalle des neuen virtuellen „Stadt-Museum Königstein.“ mit den per KI in die heutige Zeit transferierten „Moderatoren“ Friedrich Stoltze und Caroline von Schelling.  
Foto: Königsteiner Kreis e.V.

unbekannte Bilder zu sehen sind: Ein Nebeneffekt, der in Zukunft zur Regel werden wird. Dass nach der Schließung des „realen“ Museums der Magistrat auch die Existenz des Digitalen Stadt-Museums Königstein im Internet zu verhindern versuchte, ist in diesem Zusammenhang von besonderer Bedeutung: „Wir haben seitens des Stadtarchivs im Auf-

trag des Magistrats bereits im Frühjahr 2024 im Rahmen eines Verwaltungsaktes die fristbewehrte Aufforderung erhalten, unsere Internetseite zu löschen. Das haben wir natürlich nicht getan“, bemerkt dazu Frauke Heckmann.

Erfreulich dagegen sei die zunehmende Unterstützung durch Königsteiner, zum Beispiel

durch Achim Hasselbach, der mit seiner Sammlung von 6.000 Königsteiner Postkarten über einen Königsteiner Geschichtsfundus ganz besonderer Art verfügt: „Ich helfe dem Verein nun dadurch, dass er alle meine Ansichtskarten zwischen 1880 und den 1950er Jahren für sein digitales Museum verwenden kann. Das ist buchstäblich eine Stadtgeschichte im Kleinen.“ Er ist ein bisher stiller, wenn auch nicht der einzige Unterstützer, die sich seit Schließung des realen Museums beim Vorstand gemeldet haben.

**„Bemerkenswerte Resonanz“**

„Man spricht immer von einer schweigenden Mehrheit. Es freut mich, dass tatsächlich Königsteiner uns direkt ansprechen und helfen, an der Zukunft des Kulturellen Erbes Königsteins mitzuarbeiten und vor allem die Idee des digitalen Museums unterstützen“, führt dazu die 1. Vorsitzende des Vereins für Heimatkunde Frauke Heckmann aus: „Und wir haben Resonanz, die wirklich bemerkenswert ist. Da ist doch zum Beispiel der Sekretär aus der Villa Rothschild aufgetaucht, an dem Robert Kempner in den 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts sein Buch ‚Ankläger einer Epoche‘ diktieren hat oder eine komplette Fotoserie früherer Farbbilder zu ‚Führers Geburtstag‘ vom April 1940. So gesehen hat das Stadtarchiv für uns nur noch geringe Bedeutung. Es ist spannend zu beobachten, wer sich nun bei uns wie meldet. Aber die schier unendliche Basis bleibt das Archiv von Rudolf Krönke, aus dessen Beständen ja auch seit Jahrzehnten das Stadtarchiv schöpfen konnte.“

# Bauen & Wohnen

### Clever bedacht, mehr draus gemacht! – Solarvordach und Solarterrasse verbinden nachhaltige Stromgewinnung mit modernem Wohnkomfort

Ein stilvoller und zugleich energieeffizienter Eingangsbereich? Kein Problem! Das neue Solarvordach der Solarterrassen & Carportwerk GmbH mit integrierten Solarglas-Modulen nutzt die Kraft der Sonne und wandelt diese direkt in nutzbaren Hausstrom um.

(Foto: epr/Solarterrassen & Carportwerk GmbH)

(epr) Immer mehr Immobilienbesitzer setzen bei Neubau oder nachhaltiger Sanierung auf Solarstrom – und das längst nicht mehr nur auf dem Dach. Die Solarterrassen & Carportwerk GmbH

zeigt mit cleveren Lösungen, wie einfach sich Funktion, Design und Nachhaltigkeit auch an anderer Stelle ideal verbinden lassen. Das neue Solarvordach etwa schützt nicht nur vor Regen, sondern erzeugt dank beidseitig aktiver Duplex-Module umweltfreundlichen Strom für den Eigenbedarf – und das selbst bei Bewölkung. Der DIY-Bausatz ist schnell montiert, die optionale LED-Beleuchtung sorgt für ein stilvolles Highlight. Nicht zuletzt eignet sich das Solarvordach auch als Raucherbereich, Fahrradunterstand oder Holzlager. Wer noch mehr will, setzt auf eine Solarterrasse: Die Überdachung liefert bis zu 4.000 kWh Strom pro Jahr – genug um einen durchschnittlichen Haushaltsbedarf zu decken. Überschüsse können gespeichert oder eingespeist werden, zudem machen staatliche Förderungen und 30 Jahre Garantie auf die Module

die Investition attraktiv. Ob Holz oder Alu, freistehend oder an der Wand: Nicht zuletzt lässt sich die Solarterrasse individuell planen. Mehr Infos unter [www.premium-solarglas.com](http://www.premium-solarglas.com)

Überschüsse bei der Stromerzeugung lassen sich optional speichern oder gegen Vergütung ins Netz einspeisen. Staatliche Förderprogramme, ein geringer Wartungsaufwand und 30 Jahre Garantie auf die Solarglas-Module machen die Investition zusätzlich attraktiv.

(Foto: epr/Solarterrassen & Carportwerk GmbH)

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/69 41 543  
[www.oberurseler-forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)

**walle** in wallau  
DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung  
[www.heizungsrechner-online.de](http://www.heizungsrechner-online.de)

Öl/Gas Brennwert-Anlagen  
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen  
Heizkörper Design-Heizkörper  
große Heiztechnik-Ausstellung  
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr  
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de  
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

**WaDiKu**  
Entrümpelungen von A-Z  
M. Bommersheim

**Wohnungsauflösung**

**Dienstleistungen**  
**Kurierdienste**

Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: [wadiku@aol.com](mailto:wadiku@aol.com)



# Antik Galerie Wagner

## Aktionstage



Do	Fr	Sa	Mo	Di	Mi	Do
29.1.	30.1.	31.1.	2.2.	3.2.	4.2.	5.2.



Münzen-Experte aus Österreich für Gold und Silber Münzen, zu Gast beim Juwelier Antik Galerie Wagner  
Nutzen Sie die 7-tägige Gelegenheit.

Lassen Sie Ihre wertvollen Münzen unter die Lupe nehmen. Ob Bewertung oder Ankauf, es lohnt sich. Ob Gold Münzen, Silber Münzen, Gold Medaillen oder Silber Medaillen, Antike Münzen, Reichsmünzen - gerne alles vorbeibringen.

## Sie sind neugierig geworden?

Sie möchten Ihre Münzen verkaufen oder schätzen lassen ?

Dann kommen Sie vorbei und vor Ort wird der Experte Ihre Münzen fachgerecht bewerten, einschätzen und auch kaufen.

## Ihre Antik Galerie Wagner

145,-€ / g

In nur 3 Schritten Gold verkaufen



1  
Bringen Sie Ihre Goldschätze zu uns



2  
Erhalten Sie ein unverbindliches Angebot



3  
Sofortige Barauszahlung vor Ort

### IHRE VORTEILE:

- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ kostenlose Beratung vom Fachmann
- ✓ hoher Goldkurs
- ✓ sofortige Wertermittlung und Barauszahlung



**WIR KAUFEN:**  
**GOLDMÜNZEN,**  
**BRUCHGOLD, SILBER,**  
**ALTGOLD,**  
**SILBERBESTECK,**  
**U.V.M.\***



### Münzen

Goldmünzen, Silbermünzen, Platinmünzen und Palladiummünzen werden von uns zu tagesaktuellen Höchstkursen angekauft.



### Goldschmuck

in allen Farben und Formen, mit Edelsteinen, Brillanten oder Diamanten. Auch defekten oder verunreinigten Schmuck kaufen wir an.



### Zahngold

ganz gleich ob Dentallegierungen, Zahnkronen, Inlays oder Brücken. Wir nehmen auch unge-reinigtes Zahngold entgegen.



### Luxus- und Golduhren

wir sind interessiert an verschiedenen Luxus- und Golduhren wie Rolex, Patek Philippe, Audemars Piguet, Cartier u. v. m.



### Silberschmuck

egal ob alter, defekter oder ungetragener neuer Silberschmuck.



### Silberbesteck

Silberbesteck  
800, 835, 925  
Silberauflage  
90, 100, 120, 150

\* bei Kauf übernehmen wir die Anfahrtkosten.



Bares  
für  
Rares

**Öffnungszeiten**  
Mo-Fr von 10.00 - 18.00 Uhr  
Klosterstraße 1 • 61462 Königstein im Taunus  
**Tel. 06174-9610801 • Mobil 0176- 60431216**